

## M113Y: St. Trudperter Hohelied (A)

- 10v,18 er wart gesehen in der erde geborener . wesenter . lêrenter  
 10v,19 er wart gesehen in der helle . gewaltiger . starker  
 10v,20 sigehafter . er ledigete alle die . die an sînen namen  
 10v,21 geloubeten . daz dû Krist bist . dû bist gesehen in  
 10v,22 himelrîche . ze der zesewen dînes êwigen vateres .
- 11r,1 wârer got unde wârer mennische . in der sûeze des heiligen  
 11r,2 geistes . dâ swebet dîn name in öles wîs . unde vüeret  
 11r,3 uns unde heilet uns . unde liuhtet uns . daz selbe . öle daz  
 11r,4 atzet die starken unde die gesunden . iz salbet die wânheilen  
 11r,5 unde die siechen . ez entliuhtet die blinden . die  
 11r,6 dâ ligent in deme schatwe des êwigen tôdes .  
 11r,7 wan uns dîn genâde alsô hât getân . durch daz minnet  
 11r,8 dich die juncvrouwen . niht die alten die an  
 11r,9 dich gerten daz dû in gæbe vile süne unde vile tohtere .  
 11r,10 unde vile vêhes unde ackere . die zôch Eva sunder den  
 11r,11 juncvrouwen . die dir dîn muoter zôch . die an dîne genâde  
 11r,12 gerten . daz dû in reinez leben gæbe . unde vile tugende .  
 11r,13 unde dîne vollen minne . die zôch dir dîn muoter . ze  
 11r,14 gemahelen unde ze spilen . unde ze lieben vriuntinnen .  
 11r,15 waz lêrte si si daz vernemmet . si lêrte si die rehten geloube .  
 11r,16 unde die reinesten kiusche . unde die tugende  
 11r,17 der diemuote unde versmâhede . aller der werelte . unde  
 11r,18 die kintlîchen vorhte . si lêrte si des vesten gedingen .  
 11r,19 underschidunge unde unrüemlîchiu werc . gehôrsame  
 11r,20 stätigen werc . si lêrte si heilige minne unde  
 11r,21 reinen gedanke . unde daz lûterez gewizzede . unde  
 11r,22 die weide der inneren sinne . unde wolewillicheit unde
- 11v,1 unde lancmüete . diz lêrte si dîn muoter . aber dû  
 11v,2 wætest si . dû gâbe in daz gewæte . der unschuldicheit . dâ  
 11v,3 mite siu volkumen ze deme gesidele dînes keiserlîchen  
 11v,4 stuoles . dû lêrte si ouch eteswaz . daz si hine wurfen den  
 11v,5 lîp . an daz kriuze dîner martere . alse Agnes unde Cecilia . unde  
 11v,6 Lucia unde Agatha . unde andere vile manige . hêrre dû hâst  
 11v,7 ouch noch minnærinne . die dir vile willicliche behüetent  
 11v,8 die reine ire magettuom . oder der langen kiusche . unde  
 11v,9 vile willicliche versmâhet habent die rîchtuome aller

11v,10 der werelte . unde doch ire lîp geworfen habent an den langen  
 11v,11 strît . unde an die emzige arbeite geistlîches lebenes  
 11v,12 durch dîne sÛezen . minne . Cecilia diu hæte schiere  
 11v,13 gestriten . unde Agatha . siu sluogen die wüeterîche . aber  
 11v,14 dise die beitet dînes wenne dû liebestez liep . si loesest  
 11v,15 mit deme sÛezen tôde . den dîn heiligi minne sÛeze  
 11v,16 hât getân . allen dînen juncvrouwen .  
 11v,17 nû sprechen alle alte unde junge . ziuch mich nâch  
 11v,18 dir sô loufen wir in den smacke . dînes geselbes . dû  
 11v,19 Krist bist . der dâ volliclîche gesalbet ist . von deme heiligen  
 11v,20 geiste . wan dû bist ouch selbe . daz geselbe . unde guoter  
 11v,21 smac . zuo deme wir îlen sulen nû ne mÛgen wir âne dîne  
 11v,22 helfe . nû ziuhes uns selben . wande wir sîn ein girede des  
  
 12r,1 vleisches . unde ein girede der ougen . unde ein girede der werelte .  
 12r,2 sô dû uns dâ ûz geziuhest sô loufen wir als ez quît . “–  
 12r,3 – – –” wer was diu êrste diu  
 12r,4 ie nâch dir gezogen wart . daz was diu maget –  
 12r,5 dîn heiligi muoter . diu gienge nâch dir . niht vore dir  
 12r,6 alse Eva diu wolte . vore gên . unde die dâ wel heimuote  
 12r,7 haben . dâ dû gast wære . unde dâ wel rîche sîn . dâ dû  
 12r,8 arm wære . unde dâ wel wirtschaft haben dâ dich hungerte .  
 12r,9 unde dâ wel êre haben . dâ dû versmâhet  
 12r,10 wære . unde dâ wel gezertet werden . dâ man dich aller vröuwede  
 12r,11 zersluoc . mit risern . unde wel wÛnne unde mandunge  
 12r,12 haben . dâ dû ellende wære . die strebent vÛre dich siu en  
 12r,13 gânt dir niht nâch . sunder der sîn kriuze nimet unde  
 12r,14 dir nâch geit . den ziuhest dû unz dû in gewinnest . heilic  
 12r,15 lebene sô leitest dû danne . mendente unde  
 12r,16 vroelîche . als ez her nâch quît . – – – . daz quît  
 12r,17 dû ziuhest die unkreftine unde die tugentlôsen . dû  
 12r,18 leitest die tugenthafte . unde die willigen .  
 12r,19 der kÛninc leite mich in sîne gademe . gesach in got  
 12r,20 den er leitet . nû wâr leitet er in er leitet in . unde  
 12r,21 ziuhet uns durch den wec der ungewizzene . unde leitet  
 12r,22 uns in den hov der heiligen geloube . er ziuhet uns  
  
 12v,1 den wec der riuwe . in daz hÛs des heiligen gedingen . er leitet  
 12v,2 uns von der kintlîchen vorhte . in sîne heiligen minne . er  
 12v,3 leitet uns lieplîcher arbeite . an die resten der inneren beschouwede  
 12v,4 daz wir kurzlîche sagen . er leitet uns von allen âkusten .  
 12v,5 an die heiligen tugende . als ez quît – – – .  
 12v,6 und ze allerjungeste in uns . unser sêle ist sîn gadem . unde  
 12v,7 sîn lieber himel . dâ erkennen wir allerêreste sîne gÛete .  
 12v,8 dâ umbhelset in diu maget . daz ist unser vernunstlîche sêle .  
 12v,9 dâ erkennen wir den unsprechenlîchen namen den Johannes  
 12v,10 sante der sibenden kristenheite . ergraben “an wîzen steinlînen .  
 12v,11 den ne mac nieman genemmen . wan der entwæhet .”

12v,12 dâ verstein wir des tougenen wîstuomes . von deme unser  
 12v,13 sêle zervliuzet . dâ wirdet si alein mit güete . daz ist diu  
 12v,14 heilige güete . mit unseme . willen . daz ist der hôheste  
 12v,15 wîstuom mit unserre vernumfte . daz ist der vorhteliche gewalt .  
 12v,16 mit unserre gehügede . disiu mandunge ist diu  
 12v,17 hôheste . si vliuhet aller slahte sêr . unde aller slahte âkuste  
 12v,18 si vliuhet joch guote arbeite . venjen unde weinen .  
 12v,19 joch selp daz gebet . si sol mit stille verstanten werden  
 12v,20 in der süezen bewegege lîbes unde sêle .  
 12v,21 von diu sô sprichet disiu brût . “ich vrôuwe mich unde  
 12v,22 mende mich . in dir unde behügen dîner bruste

13r,1 unde dînes spünnes . daz bezzer ist danne erbermede unde  
 13r,2 dîn genâde danne der kâmige wîn . der alten êwe diu uns  
 13r,3 durch dîn gebot gegeben wart .”  
 13r,4 die rehten die minnent got . wande alsô reht sô dû bist . alsô  
 13r,5 vile minnest dû in . alsô vile sô dû in minnest also reht  
 13r,6 bist dû . wande ein krumbez unde ein rehtez ne vüegent  
 13r,7 sich niemer . von diu sô minnen got . sô si wirdet rehte . unde  
 13r,8 anderes niht . aber dir ne wart nechein sêle noch enhein  
 13r,9 lîp sô rehte gevüeged sô dîn heiligi muoter . unser trûtvrôuwe .  
 13r,10 von diu daz bezziste reht unde bewaren minne .  
 13r,11 der was si diu allerêreste diu iz gelêrt – . hâte . wande  
 13r,12 si uns gewis hât getân . swer diemüete ist daz der hât alle  
 13r,13 sîne nôt überwunden .  
 13r,14 von diu ist von ir gesprochen . “ich bin sale also die herberge  
 13r,15 Zêdar .” daz quît ich bin Even tohter gelîch an mîneme  
 13r,16 lîbe . ich bin wætlich also daz gezelt – . daz quît mîn inneren  
 13r,17 sinne unde mîn muot . unde mîn herze . daz ist ein gezelt  
 13r,18 des oberesten küniges . – – der  
 13r,19 ruowete under sîneme gezelte . dâ stuont inne sîn küninlich  
 13r,20 bette . dâr wâren gebrievet sechzic küniginne . dâr in kom  
 13r,21 kebes niht . daz küninlich gezelt daz was der lîp mîner  
 13r,22 trûtvrôuwen si was gezelt dannen der wîssage sprach

13v,1 “– – – – .” daz bette daz was ire heiligi  
 13v,2 sêle . dâ riuwet der wâre küninc . dâ minnet er die sechzic  
 13v,3 küniginne . daz wâren die tugende die er an ire sêle minnete .  
 13v,4 dâ hiez er rehte – . wande der vride himels unde erde unde  
 13v,5 engele unde mennischen . der wart geschaffen an den bette . daz  
 13v,6 was mîner trûtvrôuwen sêle . unde ire lîp was daz gezelt . riuwet  
 13v,7 er noch inne jâ er swâ er vindet die wâren diemüete . unde  
 13v,8 die durhnehten kiusche . daz quît diemüetigi sêle unde  
 13v,9 kiuschen lîp .  
 13v,10 nû tuont des niht wâre . daz ich sô sale sî . ez tuot mir nôt  
 13v,11 diu heize sunne hât mir mîne schoene benomen . daz kumet  
 13v,12 dîner diemuotigen sêle rehte trûtvrôuwe . wande dû  
 13v,13 dich vile unwirdic dûhtest . unde vile sale . dô zuo dir gevüeged

- 13v,14 wart der sunne aller der schoene . daz quît der küninc  
 13v,15 himeles unde erde . ez mügen ouch wole alle sprechen die gotes  
 13v,16 gesmecket habent . unde siu doch erkennt die swerze  
 13v,17 ire bloeden líbes . von diu stêt her nâch geschriben .  
 13v,18 mîner muoter kint vehten wider mich . daz maht dû sprechen  
 13v,19 trûtvrrouwe . wan dîner muoter kint daz quît  
 13v,20 dîn künne daz vertreip dich unde dîn heiligez kint  
 13v,21 in – sibentehalp jâr . si vâhten wider dir . unde kriuzigten  
 13v,22 in an dînen ougen . iz mügen alle die sprechen die ire
- 14r,1 alte gewoneheite ane vehtent . unde die übelen mennischen .  
 14r,2 ouch mac ez sîn êrstiu kristenheit diu ze Jerusalêm vertriben  
 14r,3 wart . durch daz âhtesal .  
 14r,4 nû sprechen siu satzten mich in ire wîngarten mînen  
 14r,5 wîngarten ne mohte ich niht behüeten . daz mac  
 14r,6 man von Even sprechen . diu was in paradîse si ne wolte .  
 14r,7 von diu ne mahte si behüeten ire herze . ire sêle ire man . von  
 14r,8 diu huop sich der schade aller bekorunge . nû sprechen  
 14r,9 wir ze mîner trûtvrrouwen . diu gesetzt ist in den wîngarten .  
 14r,10 der heiligen kristenheit ze huote . swenne uns  
 14r,11 bekorunge ane gêt . durch unsere sünde . ouch mac sie  
 14r,12 uns entwürten . ich bin gewisse ein helfærinne der armen .  
 14r,13 aber ich en mahte mînen wîngarten niht behüeten . wande Evê en wolte  
 14r,14 den êrsten behüeten . von diu ellender mennische . nie verwidere  
 14r,15 niht daz dîn unschuldiger Krist leit . durch dich  
 14r,16 unde vernim mit sinne daz dâr nâch stêt .  
 14r,17 nû sage uns dich mîn sêle minnet . wâ ist diu weide  
 14r,18 dâ dû dîniu schâf ane weidest . des vrâge ich daz ich  
 14r,19 niht irre gienge . under den gezelten dîner gesellen sô si sprechent .  
 14r,20 si sint aber dîne vînde . disiu vrâge ist mîner trûtvrrouwen .  
 14r,21 in der benemmede aller sæligen sêle . nû wirdet von  
 14r,22 gote geantwürtet . dû hâst unwizzende gevragt . dô dû
- 14v,1 – – mich zeichenes bæte in Kanaa – . von diu  
 14v,2 entwürte ich dir . waz bestêt dich mîner goteheit . wan ze  
 14v,3 vaterschefte waz bestêt dich mîner mennischheit . niht wan  
 14v,4 ze sunschefte . waz bestêt dich der heilige geist . ne wineschaft  
 14v,5 dîn sun der wile ruowen in meridiese an deme galgen  
 14v,6 des kriuzes . ich bin müede sît ich geboren wart . loufenes  
 14v,7 nâch mîner lieben gemahelen . ich ne mahte aber den  
 14v,8 mennischen nie gevâhen . unz an deme kriuze . von diu  
 14v,9 geruowete ich êr niht . êr ich slâfen wolte einen kurzen slâf .  
 14v,10 dâ wurden geweidet mîniu schâf . die dâ sicherliche  
 14v,11 klageteten mînen swerden . dâ wurden ouch geweiden  
 14v,12 diu kitze mîner gesellen . die sich vröuwten mînes tôdes .  
 14v,13 nû solte ir wizen . wâ ich noch ruowe . daz tuon ich in der diemuotigen  
 14v,14 herzen . die durch mînen willen tuont als ich  
 14v,15 durch ire willen tet . daz in lîplich sêr niht ze harte ne wîget .

- 14v,16 also mîn vater mit mir was in mîner matere . alsô  
 14v,17 daz nieman sînes gewaltes ne verstuont alsô bin ich noch  
 14v,18 bî mînen lieben kinden . in ire bekorunge daz si es niene  
 14v,19 verstênt . dô ich ruowen gie dô gap ich mîner gemahelen .  
 14v,20 einen gesellen . unde ein pfant . ze der gewisheit .  
 14v,21 nâch mir zuo kometne . daz was mîn vleisch unde  
 14v,22 mîn heiligez bluot .
- 15r,1 obe dû dîn selber niene erkennest wîp schoenestiu . sô  
 15r,2 genc ûz unde genc nâch deme vuozspore des quarteres .  
 15r,3 unde weide dîniu kitze . bî den herbergen der hirte .  
 15r,4 diz was diu antwûrte diu unserre trûtvrouwen gegeben  
 15r,5 wart . dâ ze den brûtluouften . dô unser hêrre sprach . “waz  
 15r,6 triffet daz ze mir oder ze dir .” iz wirdet alle tage ze uns  
 15r,7 gesprochen . obe wir von uns selben . haben wellen . die gebe die  
 15r,8 uns got durch sîne genâde gât . ze den spricht er “ganc ûz dîneme  
 15r,9 inneren sinne . in die ûzeren . unde weide dîniu kitze  
 15r,10 daz quît dîne getelôse und dîne virewitzede . an der weide  
 15r,11 vindest dû unrâwe . wan diu weide ist selp daz wîze . von  
 15r,12 diu scheidt offênliche von mir . dû ne maht mîn brût sîn .”  
 15r,13 die aber daz erkennen . daz si niht enthabent wan vone  
 15r,14 ime zuo den spricht er vile minnicliche .  
 15r,15 ich habe dich geebenmâzet vriuntinne mîn . mîneme  
 15r,16 rehten ingesinde . unde den reitwagene – . daz  
 15r,17 mac wole gesprochen sîn von der lieben muoter . mîn  
 15r,18 dû wære daz rehteste ingesinde . wan dû hætest reinen lîp  
 15r,19 unde lûtere sêle . dû wære mîn gemahle . wan dû den  
 15r,20 vaterlichen magettuom von dîneme geiste entvungen  
 15r,21 hætest . dû wære mîn muoter wan dich der gewalt  
 15r,22 des êwigen vaters berehaft machete . von diu leitete ich
- 15v,1 dich durch daz rôte mære . sô daz ich nechein ûnde besoufete . daz  
 15v,2 quît . dû koeme in dise werelt . daz dich nie enhein sünde bewegete .  
 15v,3 ich habe noch manige lieben sêle . die ich durch  
 15v,4 die toufe der heiligen riuwe . unde sûezen trahene . erloeset  
 15v,5 hân von der wereltlichen bürde . unde von deme tiuvellicheme  
 15v,6 dieneste . unde joch von allen ire missetæten . daz si vrî  
 15v,7 unde edele durch gevarn sint . unde sint doch noch in der  
 15v,8 wüeste in dem ellende . dâ si noch in arbeite in bekorunge sint .  
 15v,9 unz siu ich bringe – – – . daz quît daz  
 15v,10 rîche mînes vaters .  
 15v,11 dîniu hiufele sint turteltûben . daz quît dîn antlütte  
 15v,12 ist gezeret mit deme heiligen geiste . sô dû hæst die einen  
 15v,13 minne gekêrt . ze deme êwigen lîbe . die anderen  
 15v,14 mit durhnehte ze deme nâhesten .  
 15v,15 dîn hals is gesmîdezierde . der hals bist dû vrouwe . der  
 15v,16 daz ezzen treget in den bûch . unde die stimme dâr ûz .  
 15v,17 daz quît dû bist der hals . der uns Kristes vleisch unde

- 15v,18 sîn bluot brâhte . in den bûch der kristenheit . dû tregest  
 15v,19 ouch die stimme . dâr ûz . daz – quît gebet der riuwære .  
 15v,20 unde die vlehte der diemuotigen . und ouch daz  
 15v,21 lop der durhnehtigen .  
 15v,22 von diu spricht dîn gemahle . weliche halsgezierde
- 16r,1 ich dir machen wile . wæhe goltketene mit vride gebrouchet .  
 16r,2 in wurmes wîs . geblachmâlet mit silbere der hals  
 16r,3 bist dû vrouwe . diu daz houbet daz quît got . unde den bûch . daz ist  
 16r,4 diu heilige kristenheit . zesamene gevüeget hât . er hât dir  
 16r,5 des halsgoldes begunnen . der êrste rinc der ketene . daz  
 16r,6 was Abel unde alle patriarche . daz die von dir kunten daz  
 16r,7 sageten die wîssagen . daz sâhen die boten . daz bewarten  
 16r,8 die marterære . daz errakte die lârære . daz nâch biledeten  
 16r,9 diu heiligen wîp . dise ringe hât gelût zesamene der  
 16r,10 heilige geist . diz geloubet allîche diu kristenheit .  
 16r,11 an deme jungesten tage . sô solt dû siu vrouwe tragen  
 16r,12 ze dîneme keiserlîcheme stuole . vore gote unde vore  
 16r,13 sînen engelen .  
 16r,14 dô der küninc saz ûf sîneme stuole . dô begunde mîn  
 16r,15 salpwurze . wole smacken . iemere unde iemere . daz  
 16r,16 quît dô got vleisch unde bluot in mir nam . dô saz er ûf  
 16r,17 sîneme stuole . daz ist mîn sêle . dô begunde ime mîn diemuot  
 16r,18 ie baz unde ie baz gelîchen . dô erkante ich waz  
 16r,19 er mir hæte getân . dô rôch mîn nardus daz was daz lop  
 16r,20 mînes herzen . daz er mir gap lebenthaften lîp . vernunstlicliche  
 16r,21 sêle . willigen geist . daz ist allen mennischen  
 16r,22 ze lobenne .
- 16v,1 nû ist mir mîn lieb worden ein gebündelîn mirre .  
 16v,2 enzwischen mînen brüsten wonet er . diz ist  
 16v,3 mîner vrouwen eigen . swaz got tet in sîner mennischheit  
 16v,4 daz samenet si . unde behielt ez . in ire herzen als ein gebündelîn .  
 16v,5 daz was sîn kintheit . in der ime die engele  
 16v,6 dienen . unde daz er – entlûhte . unde daz er  
 16v,7 apgot zerstôrte in – . unde sîn knabelich jugent  
 16v,8 dô er beten vuor ze Jerusalem . unde manic zeichen dâ ze sîner  
 16v,9 toufe . unde nâch sîner toufe . diu behielt si in ir –  
 16v,10 herzen . wan er aber den tût leit ze allerjungeste .  
 16v,11 sô was iz ir ein mirre . wonende enzwischen ire brusten .  
 16v,12 wande si sîn swerden niemer ne vergaz . di süezen  
 16v,13 bürde . die samenen noch alle sælige . unde lâzen  
 16v,14 siu wonen enzwischen ire brusten . sô mügen siu sprechen  
 16v,15 mit der gotes muoter also her nâch stêt .  
 16v,16 mîn trûte ist mir worden ein edele wîntrûbe . von  
 16v,17 – . unde von den wîngarten – . daz  
 16v,18 wecke alle die mende mînes inneren mennischen .  
 16v,19 daz ich daz iemer in mîner gehügede habe . daz

- 16v,20 er den tôt durch mînen willen leit . entwürte ich  
 16v,21 ime mit triuwen . sô wirdet mir sîn urstende ein  
 16v,22 trüebe . daz ich mîne sêle gelabe . daz quît er offenete  
  
 17r,1 mir wer er ist . den mîn sêle geminnet hât . dû bist  
 17r,2 ein schîme des êwigen wîstuomes . dû bist ein lebender  
 17r,3 brunne der heiligen vernumfte . dû bist ein bote  
 17r,4 des êwigen râtes . dû bist ein kempfe der heiligen  
 17r,5 sterke . dû bist ein ordenunge . des heiligen gewizzedes .  
 17r,6 dû bist spentære der heiligen güete . dû bist ein  
 17r,7 starker rihtære an deme jungesten tage . der gotes  
 17r,8 vorhte . an den wîntrûben dâ laben sich ane die alle  
 17r,9 die sîne mennischheit . mit triuwen gesamenet habent .  
 17r,10 daz quît . swer mit gote gemarteret wirdet . der erstêt  
 17r,11 mit ime . – . daz quît heilbrunne . alsô hât diu  
 17r,12 gotes urstende brâht allen süntæren . von diu smecket .  
 17r,13 si mir als ein balsame . ze allen zîten in mîneme  
 17r,14 herzen . allen den sîniu werc wole lîchent den wirdet  
 17r,15 zuo gesproket .  
 17r,16 sie nû schoene bist dû mîn vriuntinne . schoene sint  
 17r,17 dîniu ougen . wande siu sint also einer tûben . mîne mennischheit  
 17r,18 die ne gesach nie nechein ouge sô guotlîche ane .  
 17r,19 sô dû . wan dû bist reine an dînen gedanken . unde  
 17r,20 reht – – an dînen werken . unde milte an dînen  
 17r,21 worten . unde kiusche an dînen willen zuht ist  
 17r,22 an dîner gehebede . unde vile lûter ist dîn gewizzede .  
  
 17v,1 wan dû allez daz versmâhet hât . daz dich gesweren  
 17v,2 mac . dâr schînet dîn einvalticheit .  
 17v,3 schoene bist dû mîn vriuntinne . unde êrlich . dû quîst daz  
 17v,4 ich schoene sî . alle mîne schoene die habe ich von dir wande  
 17v,5 dîn schoene diu hât mich erlûtet . diu zorftele dîner goteheit .  
 17v,6 diu geruochte bluot unde vleisch von mir nemen .  
 17v,7 von diu bist dû schoene vore allen den kinden der mennischheit .  
 17v,8 wan dîn geburt . diu was magetlîche von  
 17v,9 mir . dîn leben daz was gotelich von dir . dîn urstende  
 17v,10 was hêrlich . von diu ist dîn wonunge wunderlich .  
 17v,11 unde suezlich allen dînen minnæren .  
 17v,12 unser bette daz ist gebluomet aber in unserre kemenâten  
 17v,13 sint die rigele zêderboumn . unde sint  
 17v,14 die tavele zipressen . daz quît die bluomen ne habent  
 17v,15 nicht vile nutztes . an in . niuwane den gedingen des nâch  
 17v,16 gân wuochers . von diu sô spriche ich . daz unser bette  
 17v,17 wole gebluomet sî . wan ich bin selp der bluome dâ  
 17v,18 dîne inneren sinne ane gewünnesamet werdent .  
 17v,19 dir smecket wole der liljenbluome . mîner natûrlîchen  
 17v,20 kiusche . dir lîchet ouch der rôsenbluome mîner getriuwelîchere  
 17v,21 martere . dir smecket wole der wînbluot mînes

- 17v,22 adellichen rehtes . dir smecket wole der olebluot
- 18r,1 mîner unermezzten erbermede . vone diu smeckent  
 18r,2 ouch mir dîne bluomen . diu lilje dîner kiusche . diu  
 18r,3 rôse dîner kestigunge . der wînbluot dîner riuwe  
 18r,4 der olebluot . daz dû versmâhet hât al dise werelt .  
 18r,5 mit disen bluomen sol umbe gestecket sîn . daz bete .  
 18r,6 daz quît der muot dâ got ane ruowet . wan der hât  
 18r,7 ûzerhalben versperret al slahte bôsheit . unde alle  
 18r,8 âkust mit zêderînen rigelen . deme werdent sîne  
 18r,9 getevele . zipressen daz quît er hât in ime den gedingen  
 18r,10 des êwigen lîbes . dâr ane kapfet er alle zît .  
 18r,11 wan aber unser samentwesen nicht ne mahte sîn .  
 18r,12 sô heizet iz mêre ein bluome danne ein wuocher .  
 18r,13 ich bin ein bluome der tale . daz quît ich bin ein gezierde  
 18r,14 der diemüetigen herzen . wan swer sich geloubet der  
 18r,15 unseren schoene . durch mînen willen . den entliuchte ich  
 18r,16 mit einer sumerlîcher gezierde innenwertes . also  
 18r,17 der schoene anger beziunet ist . unde mit edelen bluomen  
 18r,18 gezieret ist .  
 18r,19 alsô diu lilje ist under den dornen . alsô bist dû  
 18r,20 mîn vriuntinne under anderen tohteren . daz  
 18r,21 quît mîne erwelte sêle sint in dirre werelte . also  
 18r,22 lilje under dornen . wan aber si si nicht verdrücken
- 18v,1 ne mügen noch ne geirren . si ne behaben ire süezen smaht .  
 18v,2 daz quît ire liumunt . unde die wîze ire unschuldicheit .  
 18v,3 ane mînen ougen . mîn wine der ist under den anderen  
 18v,4 mennischen als ein apfaltere . under den anderen waltholzen .  
 18v,5 diu apfaltere diu ist schoene an ire loube . si ist zierde  
 18v,6 an ire bluode . si ist edele an ire schatwe . an ire wuochere  
 18v,7 en wûrget sich nieman . alsô ist mîn gemahle .  
 18v,8 daz quît mîn Krist . daz loup bezeichnenet die ze der  
 18v,9 geloube komen sint . daz siu an ime stênt . wande  
 18v,10 er ist der boum von deme dâ gesprochen ist . “– –  
 18v,11 – – – – .” aber sîn bluot daz  
 18v,12 sint die geistlîchen . den der rîfe noch harter wirret .  
 18v,13 denne den wereltlîchen . wan daz in ein sünde ist . daz ist ein  
 18v,14 meintât . daz quît ez ist ungewerlîcher . der sich an daz  
 18v,15 ouge stoezet . danne den vuoz . nû sprichet diu liebe  
 18v,16 gemahle . daz er gelîch sî der apfalteren mêre . danne  
 18v,17 eineme bireboume . dâ mit wirdet sîn mennischheit .  
 18v,18 bezeichnenet . wan die siechen die labent  
 18v,19 sich an den epfeln . daz siu sich niet en wûrgent .  
 18v,20 alsô labet uns diu süeze mennischheit . unde diu  
 18v,21 gemartert mennischheit mînes gemahelen .  
 18v,22 swê si einvalticlîche unde guotlîche betrachtet



19r,1 der vindet dâr ane trinken unde ezzen . alsô an deme apfele  
 19r,2 aber sîn stamme . daz ist der . der dâ vone got gepflanzet ist . –  
 19r,3 – – . von deme sîn alle die gepflanzet  
 19r,4 die der heilige geist geviuhet hât . sô daz siu besezen  
 19r,5 hânt den êwigen lîp . daz er quît diu ûfrunst . di  
 19r,6 sint die edelen pflanzære . den ire trahene dicke ûf  
 19r,7 rinnent . von ire herzen . ze berge . zuo ire ougen . dâ mite  
 19r,8 siu geviuhet unde gewellet werdent hine widere .  
 19r,9 an den rehten stamme . sîner goteheit . nû sehen obe  
 19r,10 ieman sî . der die erkenne . die der êwige vater gepflanzet  
 19r,11 habe . dô wart ime geantwürtet . “swer des  
 19r,12 gotes wort gerne hoeret . unde iz mit vlîze behüetet”  
 19r,13 dâ bî sol man den erkennen . den got dâ gepflanzet  
 19r,14 hât . unde in ouch vore besehen hât . ze deme êwigen lîbe .  
 19r,15 ich saz under sîneme schate des ich ie gerte . unde sînes  
 19r,16 süezen wuocheres nietete ich mich . daz quît ich hân  
 19r,17 mich gesetzt . daz quît gemüezigt . ze ruowenne  
 19r,18 müedi . unde mich ze leinene an den stamme . sîner  
 19r,19 wîsen mennichheit . unde ûf ze wartenne . hungerigiu .  
 19r,20 an den edelen wuocher . sîner goteheit . unde mich ellende  
 19r,21 diu ze küelenne under deme schate des heiligen  
 19r,22 geistes . gesach in got der mit giredede under diseme

19v,1 boume riuwet . der mac genesen . vore den vreislichen  
 19v,2 bekorungen . dâ sulen wir uns enthaben unz er uns dannen  
 19v,3 leitet als ez quît .  
 19v,4 mich leite der küninc in sînen wînkellære . unde  
 19v,5 hât – geordenet in mir sîne minne . daz quît er hât mich  
 19v,6 brâht ze der künde des heiligen – . er hât mich  
 19v,7 gelêrt daz ich in minne in alleme mîneme herzen .  
 19v,8 von aller mîner sêle . unde von aller mîner krefte . unde  
 19v,9 mînen nâhsten als mich selp . unde mînen vriunt  
 19v,10 in ime . unde mînen vîant durch in . wir lernen  
 19v,11 ouch dâ die sinniclîchen minne . daz wir betrahten sîniu  
 19v,12 mennichlîchen werc . wir lernen ouch die gewizzenlîche  
 19v,13 minne . daz wir verstên sîniu gotelîchen  
 19v,14 wunder . diu dritte daz ist diu vernumftlîchiu minne .  
 19v,15 die ne mac nieman gelernen wan von deme geiste .  
 19v,16 die sinniclîchen lîrne . man von der geloube der kristenheit .  
 19v,17 die gewizzenlîche von der – geschrifte dise  
 19v,18 die ne mac nieman kennen . niuwan von gote .  
 19v,19 mîn geminneter der entstecket mich mit bluomen . unde  
 19v,20 umbe stecket mich mit epfelen . wan ich von  
 19v,21 sîner minne siechere . die bluomen die bezeichnenent  
 19v,22 die êrsten tugende . vasten . wachen . villâte .

20r,1 venjen . gedult . in den bluomen sô schepfet sich der wuocher .  
 20r,2 der heiligen minne . welicher ist daz . sô wir den übelen dâr

20r,3 umbe minnent daz er unser hêrren geschepfede ist .  
 20r,4 unde wir den guoten dâr umbe minnen . daz er gotes  
 20r,5 kint . ist unde wir unseren lîp dâr umbe minnen . daz  
 20r,6 er unserre sêle schalc ist . unde unsere sêle dâr umbe  
 20r,7 minnen . daz si gotes sal ist . unde wir got dâr umbe minnen .  
 20r,8 daz er guot ist . diz ist der wuocher dâ mite uns  
 20r,9 got umbe leget . er bettet uns ûf die bluomen . daz quît  
 20r,10 ûf unser arbeite . daz wirdet uns ein gedinge . dâ ûfe  
 20r,11 rasten wir . sô loben wir in . dâr inne menden wir sô  
 20r,12 minnen wir in . sô âtemen wir sô beginnen wir  
 20r,13 unsich senen . sô siechen wir . sô giwen wir nâch deme  
 20r,14 himelischen liehte . dâr inne entslâfen wir . daz geschihet  
 20r,15 vore urdrütze dirre werelte . in deme siechent  
 20r,16 alle sæligen sêle . wande siu sterbent unde siechent in  
 20r,17 den gireden . unde lebent in den heiligen tugenden .  
 20r,18 unde in der beschöuwede des êwigen lîbes . aber mit sô siecher  
 20r,19 sêle . daz quît mit der ellenden sêle . – – sô  
 20r,20 ruowet got unde entswebet siu . daz quît er troestet siu als  
 20r,21 ez quît .  
 20r,22 ein winstere ist under mîneme houbete . –

20v,1 sîn zeswe umbe grîfet mich . daz quît swenne ich  
 20v,2 an sîneme arme lige . daz ist dirre lîp . sô beschirmet  
 20v,3 er mich unde hûetet mîn . daz mich nieman wecke  
 20v,4 noch erschrecke nechein unrechte vorhte . noch  
 20v,5 enhein unrehtiu minne swenne ich entslâfe . sô wîset  
 20v,6 er mîne sêle . in troumes wîs . an die veizeten weiden .  
 20v,7 des heiligen geistes . unde mîne inneren sinne . in  
 20v,8 den schînen des himelischen wîstuomes . daz ist diu hôheste  
 20v,9 wünne . die man in den ellenden gehabt mac .  
 20v,10 wan diz aber daz vinstere unde daz ellende . lant ist .  
 20v,11 sô ist disiu wünne mêre ein troum denne ein wârheit  
 20v,12 ich beswere – iuch tohtere Jerusalêm . bî dem rêhn .  
 20v,13 unde bî den hirzen . daz ir mîne vriuntinne niet erweckent .  
 20v,14 noch ne munderet unz si selbe welle .  
 20v,15 daz quît ir heilige sêle ir dâ hoeret unde treffet in  
 20v,16 die himelischen Jerusalêm . ich beswere iuch bî den  
 20v,17 tugenden iuweres lîbes . unde bî der reine iuwerre  
 20v,18 sêle . daz ir mîne liebe niene weckent mit wereltlichen  
 20v,19 mæren . noch mit üppigen spellen . noch mit  
 20v,20 enhein ungestüeme daz ire sinne getrüeben müge .  
 20v,21 unz si selbe welle . diz ist diu stimme mînes  
 20v,22 geminneten er ist mir sô holt . daz niene mac vertragen .

21r,1 daz mich ieman wirsere . oder wecke in sîner minne .  
 21r,2 mîn . lieber . der vert allez in sprungen . durch  
 21r,3 mînen willen . an den hôhen bergen . unde er  
 21r,4 überspringet alle bühele . durch mîne sêle spranc er

- 21r,5 vone himele in die wambe der megede . von der  
 21r,6 wambe ze der krippe . von der krippe unz der toufe .  
 21r,7 von der toufe an daz kriuze . von deme kriuze  
 21r,8 ze deme grabe . von deme grabe ze der helle . von der  
 21r,9 helle ze der urstende . von der urstende vuor er ze himele .  
 21r,11 mîn lieber ist gelîch deme hintkalbe . unde deme  
 21r,12 rêchkitze . diu wonent gerne in der hoeche . unde  
 21r,13 springent wider âbent . alsô hât unser hêrre getân .  
 21r,14 an den âbende dirre werelte . disiu siben insigele  
 21r,15 daz wâren sîne sprunge . er wonet gerne an den bergen .  
 21r,16 daz er ist an den heiligen sêlen . die alle ire sache  
 21r,17 sunderent von der unheiligen diete . daz sint  
 21r,18 die hôhesten berge . dâ wonet er allergerneste . wan  
 21r,19 er iz getân hât mit diemuote . von diu sô hât  
 21r,20 er sich geebenmâzet den wênigen tieren niht  
 21r,21 den michelen .  
 21r,22 nû sich wâ er stêt hinder unserre wende . unde  
  
 21v,1 unde wartet in . ze den linebergen . unde ze den  
 21v,2 vensteren . swie er ouch sî . in sîner gotelîchen magenkrefte .  
 21v,3 er wartet iedoch her zuoze uns durch sîne  
 21v,4 genâde . diu want bezeichnenet unser sünde . die uns  
 21v,5 ie von gote sunderent . diu venster daz sint unsere  
 21v,6 riuwe . durch die luoget got zuoze uns die liewen unde  
 21v,7 die lineberge . daz ist daz lûterez gebet . in deme  
 21v,8 sich got zuoze uns leinet unde stætclîche . wartet .  
 21v,9 mîn . lieber . spricht zuo mir . sus . stant ûf vriuntinne  
 21v,10 mîn . île mîn tûbe . mîn schoene . nû kum vüre .  
 21v,11 vriuntinne mîn . wande dû ane mich geloubest  
 21v,12 getriuwelîchen . mîn tûbe . durch dîne unschuldicheit .  
 21v,13 mîn schoene . durch dîne tugende . stânt  
 21v,14 ûf von deme süezen slâfe . der – .  
 21v,15 – . – . île dienen . unde kum vüre  
 21v,16 durch dienen dînen bruodere . daz ist diu heilige kristenheit .  
 21v,17 die dû verwesen solt . vore des hiez er si slâfen .  
 21v,18 nû hiez si ûf stân . daz ne ist nieht widerwürtic  
 21v,19 eineme andereme . wande eteswenne . ist  
 21v,20 zît ze betennenne . eteswenne ist zît ze ruowenne .  
 21v,21 diz mac gesprochen werden von mîner trûtvröuwen .  
 21v,22 stânt ûf gotes gemahle . stânt ûf Kristes  
  
 22r,1 muoter . stânt ûf ein vriuntinne des heiligen geistes .  
 22r,2 stânt ûf unde kum vüre dâ dû vüre bôsheit  
 22r,3 gelegten bist . in deme schozn des êwigen zartes  
 22r,4 genc vüre unde gip geleite den guoten . unde wege  
 22r,5 den schuldigen . unde troeste die trûrigen . unde  
 22r,6 widerlade die verhereten . unde die missetrûwigen .  
 22r,7 wan dû bist ein amme der kraftlôsen

- 22r,8 unde ein voget der ellenden . unde bist ein vestenunge  
 22r,9 der geloubigen . unde ein gezierde der diemuotigen .  
 22r,10 unde bist ein spiegel . der kiuschen . dû  
 22r,11 bist ein vriuntinne der minnenden . dû bist ein  
 22r,12 übergulde der tugenthaften . nû kum vüre  
 22r,13 wan der winter ist vüre . der regen ist vüre . des  
 22r,14 rebesnites zît ist hier . die bluomen schînent  
 22r,15 der schîne des lichten sunnen ist ûf gegangen .  
 22r,16 der turteltûben stimme ist vernomen der wîngarte  
 22r,17 ist in bluote . der vîgenboum hât vüre brâht  
 22r,18 sîne bitteren vîgen .  
 22r,19 der kalte winter des ungeloubes ist hine . der  
 22r,20 regen mîner refsunge ist vüre . die rebe die  
 22r,21 sol man sneiten . man sol dorne von deme schüzzelinge  
 22r,22 snîden . bluomen schînent . daz quît aller  
  
 22v,1 aller slahte . wuocher . schepfet sich in den reinen herzen .  
 22v,2 der heitere sunne daz quît diu schrift . ist errecket  
 22v,3 wîslîche . unde vernumftlîche . unde gelouplîche .  
 22v,4 unde süezelîche . der tûben stimme ist vernomen .  
 22v,5 daz quît diu kiusche ist entvungen . nieman  
 22v,6 schamet sich sînes magettuomes . noch sîner unberhafticheit .  
 22v,8 der vîgenboum hât vüre brâht sînen bitteren wuocher .  
 22v,9 daz wirdet vernomen von den . die ze bekêrde  
 22v,10 koment . unde si sich von êrste üebent in bitteren  
 22v,11 riuwe . daz bezeichnenet die vîgen . sô kumet dâr  
 22v,12 nâch diu süeze des êwigen lîbes . der nietent si sich  
 22v,13 unde mastent sich . unde vröuwent sich in deme süezen  
 22v,14 gedingen . unde in den reinen trahenen daz sint  
 22v,15 die süezen vîgen unde die zîtigen . der wîngarte  
 22v,16 ist in bluote . daz quît der liumunt . unde der guote  
 22v,17 stanc . der heiligen tugende . der ist gebreitet überal  
 22v,18 under mînen erwelten .  
 22v,19 stânt ûf mîn vriuntinne . mîn gemahle .  
 22v,20 unde mîn tûbe . kum vüre dû dâ nistest  
 22v,21 in den höleren der steine . stânt ûf daz quît sundere  
 22v,22 alle dîne sache übelen . mîn vriuntinne . bist dû .  
  
 23r,1 mîn vriuntinne . daz en zeigest dû niemer . niuwane  
 23r,2 mit deme hazze der âkuste . an dir unde an  
 23r,3 anderen . unde swaz wider mir ist . des en wirstest dû  
 23r,4 niemer geselle . dâ bî solt dû die vriuntschaft kiesen .  
 23r,5 wande nechein vriunt ne mac vertragen . swaz  
 23r,6 sîneme vriunde laster ist . oder schade ist . von diu  
 23r,7 solt dû mînen anden haben . unde wære vone herzen  
 23r,8 swaz wider mir sî . tuost dû iz aber einvaltclîche  
 23r,9 unde minniclîche sô bist dû mîn tûbe genennet .  
 23r,10 diu genist hât in den steinwenden . dû

23r,11 alle dîne veste an mir eine hâst . dû siuftest  
 23r,12 an deme durren zwîge . unde an den wege âne  
 23r,13 gemechede . unze dû mit arbeiten gebrüetest dîne  
 23r,14 jungede . daz sint dîniu guoten werc  
 23r,15 dîn gemahle wande ich hân dich mit eide  
 23r,16 gevestenet . unde dir mîn erbe gegeben mit  
 23r,17 wizzede . der wizzôde solt dû gedenken . oder  
 23r,18 dû verliusest ez lîhte . ich hân dich mit mîneme  
 23r,19 bluote gewidemet . die wizzôde daz sint  
 23r,20 mîne wunden . der ne solt dû niemer vergezzen .  
 23r,21 in dîneme ellende hân ich dir engellîche huote  
 23r,22 geschaffen . von diu genc vûre unde diemüete dich

23v,1 dâ ze den wunden an mînen vuozen . sô daz dû gedenkest  
 23v,2 waz dû übeles getân hâst . unde waz dû guotes  
 23v,3 versûmet hâst . sich hine ze der zeswen wunden  
 23v,4 unde gedenkest wie dû minnen sülest . mîne vriunde  
 23v,5 unde dîne . dâ ze der winsteren wunden gedenke .  
 23v,6 wie dû vergebest dînen vînden . in mîne  
 23v,7 sîten dâ solt dû dînen munt unde dîn herze ze allen  
 23v,8 zîten steckente sîn . unde solt dû gedenken aller der  
 23v,9 die ich erloeset hân . mit mîneme bluote . lebendere  
 23v,10 unde toter  
 23v,11 seige mir dîn antlütte unde dîne stimme schelle  
 23v,12 in mînen ôren . wande dîn stimme ist süeze dîn  
 23v,13 antlütte ist schoene . dû solt – mich suochen . wan  
 23v,14 ich suochte dich êr . dâ dû læge hûslôsiu an den  
 23v,15 bette dînes swerden . daz quît in den vleischlîchen gireden .  
 23v,16 dâ wîsete ich dîn alse ein guoter vater . ich besneit  
 23v,17 dich mit der riuwe . ich salbete dich mit den  
 23v,18 heiligen gedingene . ich leite über dîne wunde  
 23v,19 dîner arbeite . alse ein pflaster . dâ mite zôch ich dîne  
 23v,20 eiterlîchen nezzen ûz dir . dâr nâch âzte ich dich  
 23v,21 mit den heiligen tugenden . dô trankte ich dich  
 23v,22 mit der heiligen gestungede . unde legete dich

24r,1 slâfen an mînen winsteren arm . dâ ruowest dû nâch  
 24r,2 dînen arbeiten . in troumes wîs . in der heiligen vernumfte .  
 24r,3 nû stânt ûf unde kum vûre . zeige mir  
 24r,4 dîn antlütte . daz schol noch entliuhtet werden  
 24r,5 von mîneme wîstuome .  
 24r,6 daz ist unser antlütte . daz ist unser sêle . die got  
 24r,7 ime selben ze eineme kinde unde ze einer gelîchnisse  
 24r,8 hât geschaffen . die sulen wir ime zeigen .  
 24r,9 guote gedenke guotiu wort guotiu werc . daz  
 24r,10 quiut unsere gehôrsame . unsere gedult unsere  
 24r,11 diemuot . unde unsere geloube . unseren gedingen  
 24r,12 unsere minne . tuon wir iz âne ruomn . daz wir nicht

24r,13 mit unseren werken . suochen niuwane in . sô ist  
 24r,14 unser antlütte schoene . noch an unseren worten  
 24r,15 nicht wande sînen willen . sô ist unser stimme süeze  
 24r,16 uns habent die lützelzen vohen . unseren wîngarten  
 24r,17 geergeret . vile harte . er ist in bluode  
 24r,18 ir getriuwen sêle . tuot wâre wâ sich der schade hebe .  
 24r,19 daz quît swenne der mennische gestrîte . unde gesige  
 24r,20 an deme tiuvele . unde an den übelen mennischen  
 24r,21 dannoch ne voltriuwe er niemer sîneme lîbe swie  
 24r,22 alt er werde . oder swie guot werde . wande die

24v,1 lützelzen vohen . daz sint die gedanke . die sich heben  
 24v,2 vone lîhteme gedinge . si uns doch vile harte  
 24v,3 wirsenent . die sal man an deme aneenge vertreten .  
 24v,4 swer reine herze welle haben . der ne solte noch  
 24v,5 sâ des lîbes nôtdürfte noch sîne wênicheit niht ze harte  
 24v,6 in sîne gedanke nemen . aber wereltlîche gedanke .  
 24v,7 die sulen wir mîden also daz eiter .  
 24v,8 mîn . lieb . ist mir holt unde ich ime . er weidet under  
 24v,9 den liljen unz der tac ûf gê . unde nahtschate  
 24v,10 hine wîche . daz ist ein wizzer bluome unde  
 24v,11 hât beslozen in ime einen gelwen bluomen . goltvarwen .  
 24v,12 er dwinget sich des nahtes . daz den gelwen  
 24v,13 nieman sihet . sô aber der tac ûf gât . sô breitet er  
 24v,14 sich . dirre bluome stêt in den talen . nicht an den  
 24v,15 bergen . er bezeichnenet unser trût vrouwen . ire wurze  
 24v,16 was von Jesse . der stamme was von – . diu bleter  
 24v,17 wâren die patriarche unde die wîssagen ire  
 24v,18 heiligen vorderen . der obereste bluome daz was  
 24v,19 diu wîze unde diu reiniu maget . der innere bluome  
 24v,20 der goltvarwe daz was Krist unser hêrre in ir wonete  
 24v,21 er unde wiet er unz diu naht was . der  
 24v,22 ungeloube dô erschein der wâre wîstuom – –

25r,1 dô entlouch sich der bluome . dô wart allerêreste gesehen  
 25r,2 der goltvarwe . bluome . Krist . dô was der nahtschate  
 25r,3 hine der ungeloube . nû sulen wir sehen . wie  
 25r,4 er noch an uns weidet . obe unser wurze ist von  
 25r,5 Jesse . unde obe wir stên in deme tale . daz ist unser  
 25r,6 diemuot . unde obe unseriu blate ûf erdenet sint .  
 25r,7 daz wir bileden die heiligen an ire lebene . unde obe  
 25r,8 unser stamme ist von Israhel . daz quît obe wir got wellen  
 25r,9 sehen mit den inneren ougen . unde obe wir linde  
 25r,10 unde semfte sîn . in unser gehebede . unde obe  
 25r,11 wir wîs sîn . unde reine unde kiusche . unde obe  
 25r,12 wir wole stinken . unde wole smakhaft sîn . in  
 25r,13 den heiligen tugenden . sô wonet und weidet  
 25r,14 got in uns . unz diu naht ist . daz quît unz uns erschînet

25r,15 der wârer tac . nâch ellende . sô zeiget sich  
 25r,16 allerêreste . der goltvarwe bluome . daz ist got  
 25r,17 den sehen wir denne – – – .  
 25r,18 nû kêre widere mîn lieber . wis gelîch deme  
 25r,19 hintkalbe . unde deme rêchkitze . ûf deme berge  
 25r,20 Bethel . diz gebet daz ist mîner trûtvrrouwen umbe  
 25r,21 die ellenden . hêrre dâ dû gevarn bist . ze der zesewen  
 25r,22 dînes vaters . in dîner hêrschefte . nû ne vergiz

25v,1 den ellenden nicht habe den site der wênigen  
 25v,2 tiere . die dâ schate suochent . unde ze berge stîgent  
 25v,3 daz man siu eteswenne sihet . welichez ist der berc . den  
 25v,4 got gerne stîget . unde er doch nicht ze ende . ne kumet  
 25v,5 in diseme lîbe . swie wir guot werden . unde swie  
 25v,6 durhnehte . sô haben iedoch den willen . daz wir  
 25v,7 iedoch gerne bezzer wâren . an den berge weidet  
 25v,8 sich got gerne . er gît gerne unde suochet schaten  
 25v,9 unde zeiget sich mit etelîcheme bouchene sîner  
 25v,10 krefte . daz er ir nicht vergezzen en hât . wande ime  
 25v,11 sôgetânen wille lîchenet . die sô hôch sint daz siu nieman  
 25v,12 überstîgen mac . wande swie guot der mennische  
 25v,13 wirdet in ziuhet sîn wille dannoch hôher .  
 25v,14 des nahtes an mînem bette . dô ruofte ich mîneme  
 25v,15 liebeme . den mîn sêle minnet er ne entwurte mir  
 25v,16 niet . ich suochte in unde ne vant sîn nicht . dô stuont ich  
 25v,17 ûf und umbe gie die stat . unde die wege unde strâze  
 25v,18 unde suochte den mîn sêle minnet . ich suochte in ich  
 25v,19 ne vant sîn nicht . dô ich in sorgen gienge . dô vunden  
 25v,20 mich die wachente burgere . die vrâgete –  
 25v,21 ich unde sprach sus . zuoze iu . “sâhet ir jenen den  
 25v,22 mîn sêle minnet”

26r,1 ein lûtzel dâr nâch dô ich si alle durchstreich  
 26r,2 waz ir iegelîcher mir kunde gesagen von ime  
 26r,3 dô vant ich mîn lieben . den mîn sêle minnet .  
 26r,4 ich habete in . unde en lâze in von mir nicht . êr ich  
 26r,5 in widere bringe in mîner muoter hûs . unde  
 26r,6 ire gademe . des nahtes an mîneme bette daz  
 26r,7 quît dô ich an mîneme bete lac des nahtes  
 26r,8 daz ist disiu wereltvinstere . in der man liget in den  
 26r,9 vleischlîchen gireden . dô vant ich daz ich heimelîche  
 26r,10 unde lieplîche . got haben mahte des en mahte  
 26r,11 nicht sîn . ich suochte in mit vasten unde mit  
 26r,12 wachenne . unde almuosene . unde manigen –  
 26r,13 werltlîchen guottæten . dâ man sich gote mite nâhet  
 26r,14 unde die sünde mit tîliget . doch ne wirdet got dare  
 26r,15 mite nicht garlîche vunden noch gezart .  
 26r,16 vone manigeme geschihet iz aber daz ist seltsæne

- 26r,17 wande swie guot almuosenære er ist . er gât gote einez  
 26r,18 unde izzet er driu . unde ist ez ie daz bezziste vone  
 26r,19 diu sô ne wirdet ime niet garlîche . liebe âne  
 26r,20 wereltlîcheme liebenne . gezeitet wande swie guot  
 26r,21 er sî . joch ime unwizzende . unde ime unwellende  
 26r,22 ermanet er got dicke .
- 26v,1 nû vrâge ich die wereltwîsen . die sagent mir nâch  
 26v,2 ire wielîche . ich en mahte den niht vinden den  
 26v,3 mîn sêle minnet . dô stuont ich ûf . daz quît – ich zôch  
 26v,4 mîne sêle . ûz deme bette mînes bûwes . dâ si lac  
 26v,5 in vleischlîchen gireden . unde vrâgete – –  
 26v,6 – unde die boten . die burgere daz sint alle  
 26v,7 gotes lârære . waz siu mir kunten gesagen . dô heizen  
 26v,8 siu mich gên . von der breiten strâze . dâ man sich guoter  
 26v,9 dinge schamen muoz . siu zeigeten mir an den  
 26v,10 engen stîc . dâ man sich ûbeltâtn schamen muoz  
 26v,11 nû vernemet ein wereltlich mennische der guot dunket  
 26v,12 an der mennischen ougen . der en mac niht sô guot sîn . sô in geistlîcheme  
 lebene
- 26v,13 joch ein vile broeder wande er von êrest sich  
 26v,14 williclîchen gebunden hât . an die sûl der gehôrsame .  
 26v,15 unde an die schreiâte geistlîches gerihtes  
 26v,16 daz ist in allen steten vile hêre . dâ man durhnehticlîche  
 26v,17 versmâhet sich selben . unde eigenschaft  
 26v,18 vermîdet . die alsô sint arm unde broede dennoch  
 26v,19 sint alle mennischen . die ire barmede über in  
 26v,20 verliesent . sô ist ime doch got helfe wan got en  
 26v,21 sihet niht sô verre ane die broediclîchen missetât .  
 26v,22 sô daz aneenge der willigen bekêrde .
- 27r,1 er ne betrachtet uns niht krimmiclîche noch værlîche .  
 27r,2 sundere vaterlîche unde muoterlîche wan er iz ist  
 27r,3 nû hân ich den vunden den mîn sêle minnet . wie  
 27r,4 er hât geschîret . in sîner êwicheite . âne zît . er ist  
 27r,5 vûre gegangen mit sîneme gewalte in daz zît . er hât  
 27r,6 gerîchesenet in sîneme rehte in deme zîte . er hât sich  
 27r,7 gespent . in sîner erbermede . in alliu ende unde in  
 27r,8 alle stete . wie wan semfte ist diu stat ze erkennenne .  
 27r,9 dâ got ist . vile unsemfte ist daz ze wizzenne . wâ er  
 27r,10 niene sî . wan er ist geinwertic in allen steten .  
 27r,11 sô . daz ir ne sitzet noch ne stêt . dâ ze himele  
 27r,12 sunder er ist dâ . noch er liget noch niene stêt  
 27r,13 in des mennischen herzen . sunder er wonet dâ unde  
 27r,14 ist dâ . in heiligen bilede . dâ sulen wir in widere  
 27r,15 bringen in unserere muoter hûs . daz quît swer  
 27r,16 minnere habe in der heiligen kristenheit . den  
 27r,17 sulen wir bezzeren . mit worten unde mit werken .



- 27r,18 daz ist bringen in daz hûs . unde sulen in  
 27r,19 lëren . die inwertigen anedâht . daz ist dîn . kemenâte .  
 27r,20 ich beswere iuch tohter  
 27r,21 Jerusalêm . daz ir mîne gemahelen niene weckent  
 27r,22 . êr . si selbe welle vüre gên . der vers trifftet
- 27v,1 an die kristenheit . der juden die noch vüre gên sulen  
 27v,2 an deme ende der werelte . sô diu zale ervüllet wirdet  
 27v,3 der diete . under den gêt ze vorder diu muotere  
 27v,4 alse her nâch stêt .  
 27v,5 wer ist diu dâ ûf gêt als ein kleine rouchgerte  
 27v,6 von mirren unde von wîrouche . unde von deme  
 27v,7 stüppe al slahte bîminzen . wer ist disiu maget  
 27v,8 daz ist die got erwelet hât . unde die der heilige  
 27v,9 geist gezeret hât . er leite sie durch die wüeste daz  
 27v,10 was diu wüeste . der werelte . diu dâ vile lange unberhaft  
 27v,11 gelegen was . si gêt ouch hiute durch die wüeste  
 27v,12 der tugentlôsen . unde widermachtet die verhereten .  
 27v,13 unde die verhundeten . unde troestet die  
 27v,14 diemuotigen . unde die weinenden . si widerladet  
 27v,15 die missetrûwete . si loeset die gevangene si  
 27v,16 weget den schuldigen si gît geleite den komentent  
 27v,17 si ebendolet den sêrigen . si ist gedultic den süntigen .  
 27v,18 si ist ein anlâz den riuwigen . alsô gêt si  
 27v,19 mit deme edelen smacke durch die wüeste dirre  
 27v,20 werelte . diz ist diu helfe die got sînen erwelten  
 27v,21 sêlen gegeben hât .  
 27v,22 daz bette – daz umbe gênt sechzic –
- 28r,1 wîgande . der aller iegelich hât sîn swert in handen si  
 28r,2 kunnen alle mehtige vehten . si habent ire swert umbe  
 28r,3 ire siten . durch die nahtvorhte . daz tet –  
 28r,4 an sîneme bette . er scherete unde dâhte nâch vride  
 28r,5 alsô tet – – . daz ist got unse aller hêrre  
 28r,6 er ruowete allerêreste an den bette . daz was mîner  
 28r,7 trûtvrouwen sêle . ire lîp daz was daz gezelt . daz hâte  
 28r,8 ime der heilige geist gezeret . daz bette was von aneenge  
 28r,9 bevolhen deme wîgande Gabriêle . daz quît  
 28r,10 gotes sterke . Jakop der – . hæte gesprochen  
 28r,11 von eineme ackere mit volleme wuochere . dâ stuont  
 28r,12 ane den vîgenboum . unde der öleboum . unde der wîntrûbe .  
 28r,13 unde der rôsenbluome . unde liljenbluome unde  
 28r,14 daz volle eher der vîgenboum der bezeichnenet die  
 28r,15 diemuot . der öleboum bezeichnenet die heiligen  
 28r,16 erbermede . der wîntrûbe bezeichnenet den gotes  
 28r,17 anden . unde die werc des anden . der rôsenbluome  
 28r,18 bezeichnenet die bluotigen martere . in der ire sêle  
 28r,19 gemarteret wart die lilje bezeichnenet die

- 28r,20 kiusche unde diu werc der kiusche daz volle  
 28r,21 eher daz bezeichnenet die durhnehte aller slahte  
 28r,22 tugende . in der si gesegenet wart . über alliu wîp .
- 28v,1 disiu maget was der acker si was daz bette dâ got  
 28v,2 ane ruowete . wes dâhte er . daz vernement . daz er besuonte  
 28v,3 himel unde erde . got unde mennischen . unde  
 28v,4 er vride bringe . aller der werelte . von diu sô ne vürhten  
 28v,5 in nicht . die kleinmuoten . er sprichet selbe “ich  
 28v,6 ne kom nicht daz ich erteilte die werelt . sunder daz  
 28v,7 ich geheilte” disiu sehs werc wâren . durhnehte ane  
 28v,8 mîner vrouwen . von diu mac wole sprechen sechzic  
 28v,9 dannen sehsiu . der ire magezoge Gabriêl . der vaht  
 28v,10 vüre si mit der zeswen hant . er schirmet ir mit der  
 28v,11 winstere hant . daz si ne verwunte wart von  
 28v,12 necheineme schôze des tiuvels er ruowete noch  
 28v,13 in der reinen sêle . dô dise tugende wonent daz si  
 28v,14 diemüete sint . unde erbarmic . unde gotes anden  
 28v,15 habent . unde ire lîp marterent mit geistlicher enthebede .  
 28v,16 unde kiusche sint an den muote . unde an den  
 28v,17 willen . unde siu strebent in durhnehte ze allen zîten .  
 28v,18 er wonet in aller der guoten herzen . dâ wirdet er behüetet  
 28v,19 unde bewaht . von den heiligen lâræren  
 28v,20 die tragent ire swert in ire handen . daz ist daz gotes  
 28v,21 wort . si tragent daz andere umbe sînere sîten . daz ist  
 28v,22 daz si sich deme tiuuele werent . unde an inen
- 29r,1 selben erslahent alle âkuste .  
 29r,2 der küninc – machete ime selbeme einen  
 29r,3 tisch . des holzes von – . daz ist unvüelich . die sûle  
 29r,4 dâ der tisch ûfe lac . die wâren silberîn . diu lineberge  
 29r,5 bî deme tische . diu was güldîn . diu stiege diu was  
 29r,6 rôt . aber diu mittelôde des tisches daz was samfte unde  
 29r,7 gemechliche unde minniclicheegradet . durch die  
 29r,8 juncvrouwen daz sie lîhte getreten mahten ûf ze deme  
 29r,9 tische . daz muoshûs daz was wole gestrôuwet durch  
 29r,10 die allîche menigen . daz quît allez daz gedinge  
 29r,11 der heilige gotes wîstuom daz ist der gewaltige kamere .  
 29r,12 der den tisch geriht hât . mit gotes  
 29r,13 lambe . diu güldîne lineberge daz ist diu heilige  
 29r,14 vernumft . dâ sich got übere geleinet hât . zuo sîner  
 29r,15 gemahelen . daz ist diu heilige kristenheit . unde  
 29r,16 ze vorderest diu gotes muoter . unde ein iegelich reiniu  
 29r,17 sêle . die sich gemüezigt habent unde geleinet  
 29r,18 habent . unde vile süezicliche gemahelkôset  
 29r,19 habent . mit deme wâren – . ire gemahelen .  
 29r,20 wir wellen tumben kinden sagen . waz vernumft  
 29r,21 ist . also wir ez verstên . swaz der mennische wirbet

- 29r,22 oder wûrket oder schaffen . daz widerbiledet
- 29v,1 sich in sînen sinnen . vert er in wazzer oder in holze  
 29v,2 daz biledet sich in sînen gedanken . swer die widerbiledunge  
 29v,3 getriuwelîche unde garlîche . unde lieplîche  
 29v,4 unde inniclîche an got kêret . daz ist vernumft der  
 29v,5 ist nâch deme wîstuome der hât sich geleinet an  
 29v,6 die lineberge der vernumfte . daz ist ouch der  
 29v,7 gedinge des êwigen lîbes . nû hât der gotes rât  
 29v,8 die gemahelen ze deme tische geleitet . unde hât siu  
 29v,9 ze deme wirtschafte gesetzt . des gotes lambes  
 29v,10 daz ist – unde – . unde andere die boten .  
 29v,11 daz sint ouch die sûle dâ der tisch ûfe lac .  
 29v,12 wande siu geliutert habent daz heilige –  
 29v,13 alsô daz wîze silber  
 29v,14 diu sterke gotes daz ist der truhtsæze . der die rôten  
 29v,15 stiege dâr ûf gegangen hât . unde sîne helfære .  
 29v,16 daz sint alle gotes marterære . der truhtsæze  
 29v,17 daz quît diu sterke . diu garwte daz lamp in sîner  
 29v,18 martere . unde briet iz unde starkete iz ze guoteme  
 29v,19 smacke der lieben gemahelen . daz ist diu heilige kristenheit .  
 29v,20 der geist der gewizzede daz ist der schenke  
 29v,21 der dâr ûf gedienet hât . daz was Johannes
- 30r,1 – . unde sîne gehelfen . – – .  
 30r,2 – . – . unde andere  
 30r,3 die . die heilige schrift errechet habent . unde  
 30r,4 siu geschenket habent der heiligen kristenheit .  
 30r,5 der geist der gotes güete . der hât die juncvrouwen .  
 30r,6 dâr ûf geleitet . die semften grâde . daz  
 30r,7 sint die heiligen wîp . megede unde witewen  
 30r,8 unde alle die einvaltic sint . die sich einvalticlîche  
 30r,9 aller ire guottæte an gote verlâzen habent . der geist  
 30r,10 der vorhte . daz ist der saher dâ daz muoshûs mite  
 30r,11 gestrôuwet ist dâ mite sol allîche diu menige genesen .  
 30r,12 wande swer niht guot en sîn ne mac der mac  
 30r,13 aber vûrhten . diu wîte des muoshûses  
 30r,14 diu bezeichnenet die heiligen kristenheit . unde  
 30r,15 minne . die diu allîche kristenheit in der einvaltigen  
 30r,16 geloube ze gote hât .  
 30r,17 gâ ûz ire juncvrouwen ir dâ bûwent in – .  
 30r,18 unde tuot wære des küniges –  
 30r,19 unde tuot wære der krône dâ in sîn muoter mite  
 30r,20 gezieret hât . in sîneme maheltage . unde si in  
 30r,21 gezieret hât in deme tage der vrôuwede .  
 30r,22 diz sulen alle die vernemen . die weinente unde
- 30v,1 krachente lîdent die arbeite . die in got geordenet hât .

30v,2 wande er uns mit vröuwede erlôste . daz wir denne  
 30v,3 wider decheinen arbeiten murmelen . wan des  
 30v,4 tages dô er himel unde erde geschuof . dô ne was  
 30v,5 sîn vröuwede nieht sô michel . sô dô er mit sîneme  
 30v,6 bluote . die mennischen erlôste vone welicher sîner  
 30v,7 genâde er uns des schuldic wart . daz sulent  
 30v,8 ir vernemmen . daz quît . – – –  
 30v,9 – – – – . swâ ein gewærhaft  
 30v,10 man einen geheize tuot . des geheizes ist er schuldic  
 30v,11 ze leistenne . er geheizet iz deme tiuele  
 30v,12 joch dröuwente . er wolte einen strît machen . enzwischen  
 30v,13 ir unde ime . er gehiez Nôê er ne wolte uns  
 30v,14 nieht mêre ertrenken . in der sinvluote er gehiez  
 30v,15 Abrahame daz von sîneme sâmen . gesegenet würde .  
 30v,16 alliu diu erde er gehiez Jakobe . er swuor sîn  
 30v,17 Dâvîde . als ez quît . – – – –  
 30v,18 – – . dô was er sîn schuldic ze leistenne .  
 30v,19 sîn genâde dwanc in des eides – –  
 30v,20 sîn wârheit getwanc in daz er iz leiste . daz was  
 30v,21 diu eine schulde die man sælic heizet noch ist  
 30v,22 ein ander schulde die man ouch sælic heizet

31r,1 daz ist unser schulde . durch die wart diu gotes  
 31r,2 tugent iteniuwet an der mennischen ougen . nû  
 31r,3 vernemment wie . got hæte harte gezeiget sînen  
 31r,4 wîstuom . dô er himel unde erde geschuof . noch was  
 31r,5 daz wunderlichere . daz er her in werelt kom . unde  
 31r,6 hier gie under den mennischen . sô . daz man niene  
 31r,7 bekante . got hæte sîne güete vile harte gezeiget  
 31r,8 dô er den mennischen von niehte geschuof . daz er sîn  
 31r,9 kint wære . daz was ein mêre güete . dô siu sîne vînde  
 31r,10 wurden . daz er in dô vaterliche half . von diu en  
 31r,11 vürhten in nieht harte die guotes willen sîn . wolte  
 31r,12 er ieman verliesen . sô hæte er si dô verlâzen .  
 31r,13 got hæte sînen gewalt harte gezeiget an deme  
 31r,14 tiuele . dô er in an den grunt . der helle sluoc  
 31r,15 daz was grôzer . dô der tiuvel den mennischen an  
 31r,16 den grunt der helle gezogen hæte . daz in der gotes  
 31r,17 gewalt sînes undankes her widere ûf zôch . unde  
 31r,18 in satzte in die hoehe des himelrîches . daz daz alsô ergie .  
 31r,19 daz geschach allez von der êrsten schulde . von  
 31r,20 diu mahte si sælic heizen . in der unser natûre  
 31r,21 erloeset wart . wande uns hæte got reine unde  
 31r,22 edele geschaffen . dô wurden uns die sünde joch

31v,1 natûrlich . dannen lôste uns got . von diu sô sprechen  
 31v,2 wir . gêt ûz ire juncvrouwen . gêt ûz iuweren  
 31v,3 gireden . gêt ûz üppigen vriuntscheften . gênt von

31v,4 wereltlîchen spellen . gêt ûz üppigen mæren . gêt ûz  
 31v,5 vleischlîchen gedanken . unde gêt ûf die louben  
 31v,6 unde ûf die warte dâ ze – . dâ sehet iuweren  
 31v,7 küninc tragen die durnînen krône die ime sîn  
 31v,8 muoter ûf satzte . daz wâren die juden von den  
 31v,9 er geboren was . iz geschach an deme tage sîner vröuwede .  
 31v,10 wan der vröuwete sich . daz er mit sîneme bluote  
 31v,11 alle die werelt erlôste . von der vinsteren helle . unde  
 31v,12 von deme gewalte des tiuvels . also disiu alliu worhte .  
 31v,13 der heilige geist . in der tougenen kamere  
 31v,14 daz was diu wambe der gotes muoter . vone diu  
 31v,15 gæben ir gare diz kapitel unde daz here nâch stêt  
 31v,16 wie schoene dû bist vriuntinne mîn . dîniu ougen  
 31v,17 daz sint tûben ougen . âne daz . daz innerlachen  
 31v,18 verholen ist . daz quît der heilige geist der  
 31v,19 bezeichnenet die tûben . der hât dîniu ougen entliuhtet .  
 31v,20 daz dû siu guotlîche hâst gekêrt . ze allen  
 31v,21 mennischen . dû sihest die übelen guotlîche ane  
 31v,22 wan dû siu bezerst . dû sihest die bloede

32r,1 minniclîchen ane . wan dû in ebendolest in ire  
 32r,2 harmicheit . dû sihest die sêrigen holtlîche ane  
 32r,3 wan dû siu troestest . dû sihest die durhnehten  
 32r,4 unde die guoten suezelîche ane . wande siu dich nâch  
 32r,5 bileden . von diu ist dîn anedâht guot . unde dîne  
 32r,6 gedanke sint reine . diu gestungede dînes herzen . diu  
 32r,7 ist sùeze . noch ist ane dir verholen daz allerbezzeste .  
 32r,8 daz ist der gedinge der guoten dinge . unde  
 32r,9 der kûmftigen güete . unde des himelischen zartes  
 32r,10 waz ist daz . ist ich gesate dîniu ougen . der getougene  
 32r,11 mînes unermezzenen wîstuomes . ich gesatete dîniu  
 32r,12 ôren . des wünniclîchen lobesanges . der himelischen  
 32r,13 erben . ich gesatete dînen wâz . mit deme oberesten  
 32r,14 smacke . mîner hêrscheft . ich gesatete dîn herze  
 32r,15 in mîne sùezen minne . die hâst dû unerdrozzenlîche  
 32r,16 unverwartlîche . unzerganclîche iemer  
 32r,17 êwiclîche . wande dû ez in deme gedingen noch  
 32r,18 hâst . mêre danne in der wârheit . sô ist iz verholen  
 32r,19 ienoch . unz nâch deme urteile .  
 32r,20 dîn vâhs daz ist geize quarter daz der gêt ûf  
 32r,21 deme berge Galaat . aber dîne zene sint  
 32r,22 alsô daz quarter der geschorenen schâfe . unde

32v,1 ûf stîgent von deme wasche . ie zwei unde zwei . mit  
 32v,2 zûhte . und sint alliu berehaft .  
 32v,3 daz vâhs wehset von deme houbete . alsô ist  
 32v,4 von dir trûtvrouwe gewahsen . daz – .  
 32v,5 vile maniger tugende . daz hât nâch gebiledet

- 32v,6 diu kristenheit . alsame si dîn vahs sî . wande  
 32v,7 iz allez vone dir errunnen ist . dû bist ire houbet  
 32v,8 wande aber manige in der kristenheit vone  
 32v,9 michelen sünden . ze guoteme lebene koment .  
 32v,10 sô wirdet iz mit deme geizquarter bezeichent .  
 32v,11 daz aber dîne zene sint also diu geschorene schâf  
 32v,12 daz sint die heiligen lêrære die habent hine geworfen  
 32v,13 den schâpære der girischheit unde aller  
 32v,14 unrehter gewinne swenne die lêrære samenent  
 32v,15 daz gotes wort . dâ mite waschent si sich . also  
 32v,16 mit wazzere sô si ez sagent sô sint siu die zene die  
 32v,17 iz kiuwent unde malent der lieben gemahelen .  
 32v,18 daz iz ir kumet ze smacke . unde ze verchhaften  
 32v,19 magene . daz mit zühten gênt daz ist  
 32v,20 guote liumunt . daz ire zwei sint . daz bezeichenet  
 32v,21 die zwô minne . gotes unde ire nâhesten  
 32v,22 daz si berehaft sint . daz bezeichenet den
- 33r,1 wuocher . ire guoten willen .  
 33r,2 dîne lefse sint als ein rôtiu binde . dîn kôse  
 33r,3 ist süeze . dîne lêrære die den munt bezeichenent .  
 33r,4 die kündent deme liute die roete mînes  
 33r,5 bluotes unde daz sêr mîner martere . dâ mite ich sie  
 33r,6 erlôste unde dwingent . siu zesamene die undertânen .  
 33r,7 in eine geloube unde in eine toufe .  
 33r,8 unde in eine minne . alsô diu pinde zesamene  
 33r,9 dwinget die menige der locke . ire gekoese  
 33r,10 ist süeze . wande si kündet deme liute die süeze  
 33r,11 des êwigen lônnes . siu ne meinent nieht mit ire  
 33r,12 gekoese . niuwane mîn lop . unde mîn schoene .  
 33r,13 unde mîn êre . vone diu lîchet mir ire schoene  
 33r,14 mîne hüffelîn sint als ein bruch des rôten apfeles .  
 33r,15 âne daz daz innerlachen
- 33r,15 –
- 33r,15 –  
 33r,16 ane dir verholen ist . der rôte apfel . der ist  
 33r,17 lieplîche ane ze sehenne . wirdet er aber zerbrochen  
 33r,18 sô ist er wole smakhaft . die mîne erwelte die  
 33r,19 schament sich ire sünden . unde ouch ander  
 33r,20 liute missetæte . daz bezeichenet die roete des  
 33r,21 apfeles . der bruch bezeichenet mîne martere .  
 33r,22 mîn itewîze . unde mîn kriuze des
- 33v,1 ne schament siu sich nieht . sunder siu guotlîchent  
 33v,2 sich dâr ane . er sprach selbe . “swer mîn offênliche  
 33v,3 verjihet . hier . des verjihe ich offênliche vore mîneme

33v,4 vater . in deme himele .” diz ist guot ze  
 33v,5 verstênne . den meisteren . unde den undertânen .  
 33v,6 daz siu gotes offenlîche verjehen . daz tuont  
 33v,7 si danne . sô siu durch vorhte nieht ne verswîgen .  
 33v,8 swaz an gotes êre gêt . unde siu durch vîntschaft  
 33v,9 nieht ne andent niuwan den gotes teil  
 33v,10 die habent gotes martere geêrt . wan siu habent  
 33v,11 selp den lîp . ze dere martere gegeben . wande siu  
 33v,12 müezen âhtesal lîden . den gît er inwertes die  
 33v,13 sûeze . diu den übelen vile unkunt ist . in der  
 33v,14 vernunstliclichen gestungede .  
 33v,15 dîn hals ist alsô Dâvîdes turn . dâr ane obene  
 33v,16 hangent tûsent schilte . unde aller slahte  
 33v,17 wîcgewæfene . wande iz ist harte wole werehaft .  
 33v,18 nû nement wære . wie der turn geworht  
 33v,19 sî . swer einen turn wûrket der  
 33v,20 sol eine gruntveste . legen . vieregge dâr ûf  
 33v,21 wûrket er . er machet ein pflaster vone kalke .  
 33v,22 unde vone grieze unde vone wazzere dâr  
  
 34r,1 wûrket er mit steinen . der calc ist diu riuwe  
 34r,2 der sant ist daz emzige gebet . daz wazzer ist diu  
 34r,3 gestungede der zahere . die steine dâ sint diu  
 34r,4 guoten werc . daz ein egge der gruntveste  
 34r,5 daz ist diu diemuot . die wir haben sulen umbe  
 34r,6 den lîp . daz quît an deme gewande . daz andere  
 34r,7 ist diu diemuot an deme lîbe . daz ist unser  
 34r,8 gehebede . daz dritte egge daz ist diu diemuot  
 34r,9 an unseren worten . daz vierde daz wir  
 34r,10 diemüete sîn an unserer muote . Dâvît worhte  
 34r,11 disen turn . Dâvît daz quît sterke hantstarker .  
 34r,12 er worhte . daz an allen mennischen wande  
 34r,13 iz ist got . aber der êrste turn . daz was diu  
 34r,14 gotes muoter . diu was werehaft . wider deme  
 34r,15 tiuvele . unde wider allen den âkusten .  
 34r,16 an deme turne wâren . zinne ze oberest . zinne .  
 34r,17 daz ist der antlâz . den wir sulen tuon  
 34r,18 allen unseren . æhtæren . dâ hinder genesen wir .  
 34r,19 wande got selbe lêret uns . “alsô dû vergip . sô  
 34r,20 wirdet dir – vergeben .” daz gerüste unde die stîge  
 34r,21 daz sint unser arbeite . vasten . wachen . venjen .  
 34r,22 vîgalâte . dâ mite wûrket der wercmeister .  
  
 34v,1 daz ist der heilige geist . aber die schilte daz ist diu  
 34v,2 gedult . der man ze allen dîngen wole bedarf die  
 34v,3 gedult diu ervihtet . an den mennischen . die lîplîchen  
 34v,4 gîrede . si schîrmet den mennischen von den schozzen  
 34v,5 des tiuvels . si behüetet den mennischen von den

34v,6 wunden . daz sint diu scharfe wort . der übelen  
 34v,7 mennischen . si offenet den mennischen sîne tougene  
 34v,8 âkuste . die ne werdent niemer ervarn  
 34v,9 von den zornigen mennischen . man sol gedultic  
 34v,10 sîn . unde doch man sol hûeten daz man iecht vergezze  
 34v,11 des gotes anden . wande man vüeret daz  
 34v,12 swert winsterhalben . under deme schilte . daz  
 34v,13 swert bezeichnenet . den gotes ande . unde diu gebot  
 34v,14 des almehtigen gotes . daz sint diu wassen  
 34v,15 schoz . dâ mite man vertriben sol . die vînde .  
 34v,16 der turn sol beslozzen sîn . diu gehôrsame sol der  
 34v,17 torwarte sîn . daz quît dû solt swîgen zîtlichen  
 34v,18 unde gehôrsamlîchen . dû solt sprechen milticlîchen  
 34v,19 unde gehôrsamlîchen . an deme turne hangent  
 34v,20 aller slahte wîcgewæfene . daz sint alle die  
 34v,21 tugende dâ der mennische sîne sêle deme tiuuele  
 34v,22 mit wert . wan daz ist gotes burc .

35r,1 dîne zwuo bruste die sint gelîch zwein zitzen der  
 35r,2 rêchkitze . diu gezwinlîne sint . unde habent  
 35r,3 einen vater . daz quît ich hân zweier slahte  
 35r,4 kint . die ich von den heidenen unde von den  
 35r,5 juden gesamenet hân . ze einer geloube die sæligen  
 35r,6 sêle die weidenent under den liljen . daz quît  
 35r,7 siu weidenent under den reinen gedanken .  
 35r,8 unde in den kiuschen willen . unz der nahtschate  
 35r,9 hine wîchet . unde der ûf rinnet . daz ist sô  
 35r,10 uns got loeset von diseme ellende . doch zôch  
 35r,11 unser trût vrouwe diu zwei kint . daz sint  
 35r,12 die zwô kristenheite mit den zwein brusten  
 35r,13 der heiligen erbermede . unde der genâde . diu  
 35r,14 geiz sihet vile wasse . unde bezeichnenet den  
 35r,15 mennischen . der diu zwei ougen sîner vernumfte  
 35r,16 geriht hât hine ze gote . und ze der sîner gesichte  
 35r,17 sînes nâhesten . ich wile varn ze deme mirrenberge .  
 35r,18 unde ze deme wîrouchbûhele . ich wile  
 35r,19 mich den nâhen die dise werelt versmâhent . unde allen  
 35r,20 ire trôst ane mir einen habent . daz quît die der werelte  
 35r,21 tôt sint . ich wile troesten die sêriges herzen sint .  
 35r,22 ich wile ouch der wîsen die daz wîrouch bezeichnenen

35v,1 daz sint die mir gebet bringent von deme lûteren  
 35v,2 unde von deme reinen herzen . nû sehet wer daz  
 35v,3 sî got kom zuo deme berge der mirren . dô er  
 35v,4 gewîsete der heiligen megede . diu sich genomen  
 35v,5 hæte . von deme gewonelîchen liebe des  
 35v,6 êlîchen hîrâtes . dô was ir diu werelt tôt . von diu  
 35v,7 wart si getroestet . mit engellîchen arnôde . vone



35v,8 gote . siu was ouch diu ire gebet hine ze gote rakte .  
 35v,9 dô si in deme gademe – eine . saz . unde betete  
 35v,10 umbe allez daz heil der werelte . si wisse wole daz  
 35v,11 Messias komen solte . von einer megede –  
 35v,12 wande si dô gewizzen was ire engellîchen  
 35v,13 kiusche . dô worhte dô diu heilige geloube dô  
 35v,14 ir der engel zuo sprach . daz si gesegenet wære  
 35v,15 über alliu wîp dô entvienge si got allerêreste  
 35v,16 mit der geloube . si zeigte die michelen minne  
 35v,17 unde getriuwe . dô si ze deme engele sprach  
 35v,18 “ich bin gotes dierne also dû wellest alsô geschehe mir .”  
 35v,19 wie schoene dû bist mîn vriuntinne . wie schoene  
 35v,20 dû bist . nechein meil ne ist in dir . diz wære  
 35v,21 gesprochen von deme wîssagen . unde wart  
 35v,22 bewaret mit deme engele . dô er sprach “der

36r,1 heilige geist der kumet über dich . unde diu tugent  
 36r,2 des allerhoehesten . diu beschatwet dich”  
 36r,3 diu schoene wart gesehen von deme wîstuome  
 36r,4 des êwigen vaters . dô wegetest dû dînen vorderen .  
 36r,5 Adâme unde Even . dô sach got dînez schoene antlütte .  
 36r,6 dâ dû læge under den anderen kinden  
 36r,7 in Adâmes lanken . unde in Even wambe  
 36r,8 dâr erbarmetest dû die heiligen güete . dâ  
 36r,9 wart diu gotes râche gehabet . dâ wart der  
 36r,10 zorn der magenkrefte gestillet . dâ wart daz  
 36r,11 reht gesweiget . dâ wart durch dîne schoene  
 36r,12 diu suone geschaffen . dâ würde dû geordenet .  
 36r,13 ein tochter gotes . unde ein muoter Kristes  
 36r,14 unde ein brût des heiligen geistes . unde – dû  
 36r,15 würde gesehen . aber noch schoener . wande dû  
 36r,16 bist niht schoene . ane dir einen . sunder an allen  
 36r,17 die dich nâch biledent . in aller der kristenheit  
 36r,18 vone diu sprach dir got zuo . durch den wîssagen  
 36r,19 “– – – – . dîn schoene ist  
 36r,20 gesehen in himele unde ist vernomene in erde .  
 36r,21 ir ist verstanten in helle . von diu sô ladete dich  
 36r,22 diser wîssage dich schoenesten brût . unde mit

36v,1 dir alle die die durch dich schoene unde reine worden  
 36v,2 sint – kum von – gemahle .  
 36v,3 kum mir von – kum mir” siu solte  
 36v,4 – gezeret werden . von den schiveren unde  
 36v,5 von den spitzen . der holen berge Amanas . Sanir  
 36v,6 unde Ermon . an den sint lewen löcher unde  
 36v,7 lëbarten holer . drî stunte hân ich dich geladet .  
 36v,8 daz quît . dû bist geladet von deme vater .  
 36v,9 unde von deme sune . unde von deme heiligen

- 36v,10 geiste . dû solt gekroenet werden . von  
 36v,11 den wassen schiveren . – – – daz sint  
 36v,12 diu vreisliche mennischen . diu mit dîner  
 36v,13 helfe erneret werdent . Theophilus unde Cyprianus .  
 36v,14 unde andere vile manige dâ mite  
 36v,15 die dû liebiu vrouwe ervlêhet hâst umbe got  
 36v,16 nû hât er ouch geladet die kristenheit zuoze ime . daz  
 36v,17 quît got wile daz wir durhnehte sîn . in gedanken  
 36v,18 in worten in werken . in unserre gehôrsame  
 36v,19 in unserre gedult . in unserre . geloube in unsereme  
 36v,20 gedingen . in unsere minne . er wile daz wir  
 36v,21 uns üben in unserre gehuht in unserre vernumft .  
 36v,22 in unsereme guoten willen . er wile daz
- 37r,1 wir erkennen sîn recht . unde minnen sîne  
 37r,2 wârheit . unde vürhten sîn urteil . er wile daz  
 37r,3 wir nâhen sîner sterke . unde gedingen hine ze  
 37r,4 den êwigen unde trôst haben ze sîner erbermede  
 37r,5 daz wir den vater loben . unde den sun êren  
 37r,6 unde den heiligen geist guotlîchen . unde daz  
 37r,7 wir den gewalt suochen . unde daz wir den  
 37r,8 wîstuom vinden . unde wir den heiligen geist  
 37r,9 in aller unser sêle minnen . wande in deme werdent  
 37r,10 siu alle entvangen . doch hât got eine  
 37r,11 iegelîche sêle geladet drî stunte . – . daz quît  
 37r,12 ein wachenter zant . unde werdent dâ mite bezeichent .  
 37r,13 die allerêrest ze bekêrde koment  
 37r,14 unde si danne wachent in ire gedanken . siu kliebent  
 37r,15 unde malent also der zan tuot . waz guot  
 37r,16 unde daz nütze ist . unde habent die michelen  
 37r,17 angst . über ire gedanke . also über die werc  
 37r,18 daz wirdet in diu êrste krône . dâr nâch kumet Sanir  
 37r,19 daz ist stinkender unde vûllîcher . daz quît in  
 37r,20 kêret der lîp mit des tiuveles râte ane . unkiusche .  
 37r,21 girede . unde gelüste . daz vertribet  
 37r,22 er ouch mit gotes helfe . wande er ist ein stinkintiu
- 37v,1 bôsheit . sô ladet got ze der dritten stunt . daz  
 37v,2 quît Hermanen . daz quît vervluocheter und hine  
 37v,3 gescheidener . daz wirdet diu dritte ladunge  
 37v,4 unde diu wünnicliche ladunge . sô in got loeset  
 37v,5 von diseme ellende . sô hine scheidet dê tiuvel  
 37v,6 sô wirdet vervluochet der tiuvel . sô werden wir  
 37v,7 gekroenet vone gote . sô haben wir dritte stunt  
 37v,8 gesiget . von diu spricht got dû hâst mîn herze  
 37v,9 verwunt . mîn gemahle verwunt hâs dû  
 37v,10 mîn herze swestere in eineme dîner ougen . unde  
 37v,11 in eineme dîneme halshâre . oder in eineme

- 37v,12 vahnstrenen dînes hales . diz wart gesprochen  
 37v,13 ze der gotes muoter . diu hâte ire einigez ouge gekêrt  
 37v,14 hine ze ime . er nante si swester wande  
 37v,15 Krist gotes sun was . dô was – sîn tohter  
 37v,16 wande Krist nie nechein gewistergîde sô reinez  
 37v,17 gewan . si was daz ouge daz Krist her in dise  
 37v,18 werelt gezôch . wande alle diemüete an deme gebrouchet  
 37v,19 halse gemêrt wirdet . sô sprach er  
 37v,20 unde an eineme dîneme halshâre . daz quît  
 37v,21 “dû bist diu diemüetige . dû bist ouch  
 37v,22 diu kiuscheste . von diu gesihest dû allerheitereste”
- 38r,1 daz er sprach “verwunt hâs dû mîn herze . daz  
 38r,2 quît den sun mînes herzen . den ich ie âne anege  
 38r,3 hân in mîneme buoseme . unde in mîneme schôzn .  
 38r,4 unde in mîneme herzen . den hân ich ze den bluotente  
 38r,5 wunden gegeben . durch dînen willen  
 38r,6 den hân ich – ze deme galgen des kriuzes  
 38r,7 gegeben durch dîn heil . den gap ich ze deme bitteren  
 38r,8 tôde . durch dîne erloesede . unde durch  
 38r,9 alle die kristenheit . der ouge unde der houbet  
 38r,10 dû bist . dû bist ouch ire hals . wande mit deme  
 38r,11 vahnstrenen dînes hales . alle kristenen  
 38r,12 mennischen bezeichent sint . sô hât mich dîn  
 38r,13 diemuot unde ire diemuot verwunt . unde  
 38r,14 dîn minne unde ire minne . bezeichnen daz  
 38r,15 ouge dâ mite dû unde si . mich verwunt  
 38r,16 habent . durch daz gap ich mînen lieben sun  
 38r,17 ze deme tôde .” wie schoene dîne  
 38r,18 bruste sint . swester . wie schoene dîne bruste sint gemahle .  
 38r,19 daz quît ich bin daz houbet dâr ane alliu  
 38r,20 sæligen ougen gestakt . sint . dû bist der  
 38r,21 hals an deme alliu diemüetigen herzen haftent  
 38r,22 also daz hâr . die getriuwen lârære daz sint
- 38v,1 die bruste . die mir wole lîchent . wande siu spünnehaft  
 38v,2 sint . si sint mîne ammen . wande siu ziehent  
 38v,3 mîniu kint . mit mîner himelischen süeze .  
 38v,4 die daz nicht erlîden ne mûgen . daz man si lêre  
 38v,5 von deme strengen rehte mîner urteile sunder  
 38v,6 sie bezzeret daz mêre . daz siu hoerent von mîner  
 38v,7 süezen minne . unde von mîner übertreffenden  
 38v,8 genâden . daz sint mîne getriuwen hoerære . den  
 38v,9 urkündet der heilige geist mîne minne .  
 38v,10 nû sprichet der wîstuom . der guoter gesmac dînes geselbes .  
 38v,11 der ist über allen smac der wurze . daz quît  
 38v,12 dîn wielîche . diu ist als ein geselbe wole kreftigez  
 38v,13 wande dû ziuhest nâch dir . mit dîneme smacke

38v,14 die minneren . unde die wênigen die halsest  
 38v,15 dû . unde nimest in die missetriuwe . unde  
 38v,16 bringest siu an die kreftige . gedingen mînes  
 38v,17 lônnes . des ist durft under geistlichen liuten  
 38v,18 wande sô er sich geloubet aller wereltwünne . –  
 38v,19 – sô veret sîn der tiuvel . mit sîner bekorunge .  
 38v,20 daz ist unrehtiu vorhte . unde missetriuwe .  
 38v,21 unde trûrene . unde krimmigez gemüete  
 38v,22 aber diu kint des heiligen geistes . diu sint  
  
 39r,1 vrô . unde mendent ze allen zîten . unde sagent  
 39r,2 ie unde ie von deme lône der êwigen süeze  
 39r,3 nû wizzet wole deme tiuele ist niht leider .  
 39r,4 danne mandunge . unde vrôuwede diu gotelich  
 39r,5 ist . von den ist gesprochen .  
 39r,6 dîne lefse die sint triefente wabe . gemahela  
 39r,7 under dîner zungen ist honic und milch .  
 39r,8 unde der smac . dîner wate . der ist als ein wîrouchsmacke .  
 39r,9 daz quît dîn munt ist der wabe .  
 39r,10 daz goteliche kôse . daz bezeichnen den seim .  
 39r,11 daz tropfeze allezane von dem seligen munde .  
 39r,12 daz der man ûf der zunge hât . daz wile er ezzen .  
 39r,13 daz er under der zungen hât . daz wile er gehalten .  
 39r,14 alsô tuont alle gotes gemahelen . die gehalten  
 39r,15 ire nâhsten die selben süeze . dâ ire herze  
 39r,16 mite gewünnesamet ist . von gotelichen dingen .  
 39r,17 siu gehalten ouch süeziu unde minniclîchiu  
 39r,18 dinc . von der gotes mennichheit . wande  
 39r,19 man an iewedereme weide vindet . alsô got  
 39r,20 selbe quît . siu gênt ûz unde in . unde vindent  
 39r,21 weide . diu weide diu ist den unkreftigen  
 39r,22 ein milch . unde ist den kreftigen ein ezzen  
  
 39v,1 aber der stanc dînes gewates . daz ist wîrouch . also  
 39v,2 daz gewæte . den lîchamen decket . an der mennischen  
 39v,3 ougen . alsô deckent die heiligen sêle . die  
 39v,4 durhnehtige tugende . ane gotes ougen . siu smecken  
 39v,5 ouch mit guoteme liumunde . an den ôren  
 39v,6 der kristenheit . alsô wîrouch .  
 39v,7 dû bist ein beslozzener garte . mîn swester  
 39v,8 dû bist ein wole beslozzener garte mîn gemahela .  
 39v,9 unde bist ein besigelter brunne .  
 39v,10 daz quît von unserre vrouwen . nechein garte  
 39v,11 ne mac beslozzen sîn . er ne sî êr beziunet oder  
 39v,12 bemûret . diu mûre daz was diu diemuot mîner  
 39v,13 vrouwen . der ne wart necheiniu gelîch . daz  
 39v,14 sloz daz was diu kiusche . der gartenære daz  
 39v,15 was der heilige geist . der dâ zuge in ire alle

39v,16 die grüene . unde allen den wuocher dâ got mite  
 39v,17 gewenet wart . er was der wirt . der ûzerhalben  
 39v,18 hæte beslozzen alle sünde . alle âkuste aller slahte  
 39v,19 übele . er was der torwartel der Kristen in lie .  
 39v,20 daz daz sloz nie ûf getân ne wart . der heilige  
 39v,21 geist der bûwete mit Kriste . in deme garten  
 39v,22 einen sô getânen wuochere . unde einen sô süezen .

40r,1 wuocher . daz ouch dô gote dâ zam . wirt ze wesenne .  
 40r,2 got was dâ wirt . der was dâ hêrre . er was dâ vater  
 40r,3 beidiu des sunes unde der muotere . er was der  
 40r,4 wercmeister . der die pfütze gesigelt hâte . waz  
 40r,5 daz was diu pfütze daz was daz lûtere –  
 40r,6 gewizzede . unde daz unschuldige leben . daz was  
 40r,7 an ire . daz was der brunne . an deme allez unser  
 40r,8 heil . versigelt was . wære si decheiner sünden  
 40r,9 gewizzen . sô geloubete si sô wole nicht . an ire  
 40r,10 geloube stuont allez unser heil . wande dâ Krist  
 40r,11 mite wart entvâhen .  
 40r,12 noch sint ouch garten dâ . wonet inne got  
 40r,13 daz ist geistlichez leben . unde joch iegelîch  
 40r,14 geistlich mennischen . obe si den zûn dere guoten  
 40r,15 gewoneheit . umbe sich habent . unde der bedürnet  
 40r,16 ist . mit den wassen geboten . unde wole  
 40r,17 beslozzen ist mit redelîcheme . swîgenne . man  
 40r,18 sol in houwen mit der gehôrsame . diu slehet  
 40r,19 den stamme enzweie . daz ist der übele muotwille .  
 40r,20 si slehet ouch die wurze . daz ist der guote  
 40r,21 muotwille . alse sulen gotes kint den garten  
 40r,22 bûwen . wir sulen in tungen mit der geloube .

40v,1 wir sulen sagen . mit den gotes Worten . wir  
 40v,2 sulen eggen mit der unterschidunge . wir sulen  
 40v,3 jeten dâ ze kapitele . mit der redelîchere buoze  
 40v,4 man sol die diemüetigen lâzen genesen . unde  
 40v,5 sol die widerbrühtigen . vaste touben . sô sol .  
 40v,6 gotes gemahle ire hêrren garten bûwen . sô  
 40v,7 wehset der wuocher der minne . der grüenet  
 40v,8 iemer hier unde her nâch .  
 40v,9 dâ gêt ûf iewederhalben . ein unrehtez krût  
 40v,10 daz ist diu üppige guotliche . anderhalbene  
 40v,11 diu hôchvert . daz man joch guoter dinge joch  
 40v,12 hôchvertic ist . unde man wile gelobet werden .  
 40v,13 umbe die gotes gebe . der uns nie ne bestêt . swer  
 40v,14 ditze unkrût nicht ûz jitet . der erderret die  
 40v,15 gotes minne . ist si joch êr bekommen .  
 40v,16 wie dicke sulen wir jeten siben stunte daz  
 40v,17 hât got geboten . iz ist aber mîn rât sibenzic

- 40v,18 stunte . wande iz allezane durft ist . waz  
 40v,19 ist aber der besigelte brunne daz ist der gotes  
 40v,20 wîstuom . waz ist daz insigel daz ist daz  
 40v,21 lûtere gewizzede . waz ist daz daz ist daz der  
 40v,22 mennische . nicht ne geret ze gewinnenne . noch  
  
 41r,1 nicht en vûrhtet ze verliesenne . wane got .  
 41r,2 der besigelete den wîstuom . daz ist ouch daz  
 41r,3 schepfevaz . dâ er mite gewonnen wirdet swâ  
 41r,4 daz girige herze ist . deweder rîchtuomes  
 41r,5 oder êrgire . oder unrehter vriuntschefte .  
 41r,6 dâ vliuhet . der gotes wîstuom . alse daz licht  
 41r,7 den schate . vliuhet . ez sî der gemeine nutz der  
 41r,8 samenunge .  
 41r,9 – . diz ûzsantunge daz ist  
 41r,10 boumgarte . rôter epfele . unde aller slahte  
 41r,11 wuochere daz êrste zwî des schûzzelinges  
 41r,12 daz was Krist der gie vûre von Jesse . der  
 41r,13 was boumgarte . unde zartgarte . wande  
 41r,14 er willicliche leit . die rôten martere von  
 41r,15 ime wurden sît andere belzære . die ire  
 41r,16 bluot vile wîlicliche gâben . durch unseren  
 41r,17 hêrren . iz quît ouch aller slahte wuocher daz  
 41r,18 sint die sich sît huoben dô die wûeterîche  
 41r,19 vûre werden . unde die marterære . dô huop  
 41r,20 sich geistlich leben . in den wart aller slahte  
 41r,21 guote . unde aller slahte zuht . wande si vile  
 41r,22 willicliche tragent daz joch der heiligen  
  
 41v,1 gehôrsame . unde gênt den engen wec siufzente .  
 41v,2 unde weinente . unde doch lobente .  
 41v,3 nû ne en vorderet nieman daz bluot . der  
 41v,4 marterære er vorderet aber daz kriuze . der  
 41v,5 willigen gehôrsame . unde den degenlichen  
 41v,6 strît . daz si alle zît ire lîp mite toubent . daz  
 41v,7 siu iz gerne tuont . von dannen heizet er siu  
 41v,8 zartgarte . dâ sint ouch die under . die widerspurnent .  
 41v,9 alse der ohse wider deme garte .  
 41v,10 daz ist sô si ein rûeret . wider ire willen . sô  
 41v,11 wirdet ire gehebede ûbellich . sô wirdet ire gesiune  
 41v,12 vorhtelîche . die ne heizent niht ein zartgarte  
 41v,13 die ne mûgen wole heizen ein wurmouwe .  
 41v,14 unde ein dornouwe . wande si stechent swâ  
 41v,15 man siu wider ire willen rûeret . von diu  
 41v,16 sprichet er her nâch – – – .  
 41v,17 in dîneme garten sint gewahsen . – .  
 41v,18 – unde aller slahte boume . die  
 41v,19 ûfen – gewahsen sint . daz quît aller

- 41v,20 slahte tugende . die wahsent in der samenunge .  
 41v,21 den gotes erwelten . die – –  
 41v,22 die bezeichnenet . der aller anegeunge ist  
  
 42r,1 – gedult in allen dingen daz ander  
 42r,2 ist gehôrsame . mit guoter einmuote . wande  
 42r,3 – Benediktus sprichet diu unwillige  
 42r,4 gehôrsame diu ne gewinnet lônnes nicht  
 42r,5 sunder joch daz witze des murmulæres .  
 42r,6 nû sprichet – – also vile sô ein  
 42r,7 ungeloubige manne . genesen mac in  
 42r,8 kristenlîcheme lebenne . also vile mac ein  
 42r,9 ungehôrserter mennische genesen in geistlîcheme  
 42r,10 lebene . daz dritte daz ist diemuot  
 42r,11 âne gelîchsâte . wande swer die hât der hât alle  
 42r,12 sîne nôt überwunden .  
 42r,13 er sprichet dâr nâch . dâ wehset inne kruoge  
 42r,14 unde – unde – . unde  
 42r,15 aller slahte holz . daz ûfen – gewachsen  
 42r,16 ist . kruoge diu hât wîzen sâmen . er ist  
 42r,17 driêcke unde bezeichnenet den vater  
 42r,18 unde den sun . unde den heiligen geist  
 42r,19 aber der bluot der ist gele . unde goltvare .  
 42r,20 er leschet daz heize silber . er bezeichnenet  
 42r,21 die minne . diu kumet von der diemüete  
 42r,22 wande also diemüete sô dû bist . alsô minnenhaft  
  
 42v,1 bist dû alsô dultic sô dû bist . alsô vile gedingen  
 42v,2 hât dû . alsô gehôrserter sô dû bist . alsô geloubic  
 42v,3 bist dû . daz bezeichnenet – . gedult  
 42v,4 die swegelen . diu – diu heizet . si hât rôte  
 42v,5 rinde . unde bezeichnenet die dâr dicke sint  
 42v,6 mit getruobt herzen . die vûre bringent  
 42v,7 ire wuocher . in der heiligen gedult . sô sint ouch  
 42v,8 die gehôrserter . die mûgen wole geheizen  
 42v,9 sîn armes geistes . den hât got geheizen daz  
 42v,10 himelrîche . – . – en solte nicht sîn âne den  
 42v,11 kruogen . wande nechein tugent ne touc  
 42v,12 âne die minne . – wande also daz golt ist  
 42v,13 tiure denne ander gesmîde . alsô ist ouch diu  
 42v,14 minne vore allen tugenden . wande si leschet  
 42v,15 unde bezeichnenet die menige der sünden .  
 42v,16 die guoten in der samenunge die bezeichnenen  
 42v,17 den – . der ist daz edelste geselbe . alsô  
 42v,18 sint die diemüetigen . die werdent liumenthaft  
 42v,19 guoter werke . unde ist der liumunt alsô sîe  
 42v,20 same der stanc – . unde wahsent siu von  
 42v,21 armer tugent . in die anderen . als sich diu bleter

42v,22 breitent . daz ist daz einer wîslîche  
  
 43r,1 spricht . einer gewizzen ist . einer unterschidenlich .  
 43r,2 einer – erbarmic . einer vorhtelich  
 43r,3 diz ist allez gotes werc . ist – dâr mite  
 43r,4 sô hât iegelîcher swaz der ander hât . daz ist  
 43r,5 diu minne  
 43r,6 mirre unde âlô . ist in dîneme garten .  
 43r,7 gewahsen . gesach den got der diu ziuhet  
 43r,8 in der samenunge . âlô unde mirre daz  
 43r,9 legete man bî alten zîten . in diu greber zuo  
 43r,10 den tôten . daz si nicht en vûleten . alsô behüetent  
 43r,11 wîse liute ire lîp . vore der vûle . unkiuscher willen  
 43r,12 unde joch unkiuscher gedanke . waz ist diu  
 43r,13 mirre er sol sich junger unde in sîner kintheit  
 43r,14 behüeten . unde vliehen diu veizeten unde diu  
 43r,15 zartlîchen muos . unde den langen slâf . unde  
 43r,16 sol vliehen wereltlîchen mære . unde üppigiu  
 43r,17 kôse . unde sol sich gesellen zuo den guoten  
 43r,18 unde sol sich nâhen der heiligen leczen . daz  
 43r,19 ist daz âlô . er sol vliehen . in sîner jugende  
 43r,20 aller jugende vriuntschaft . unde alle getelôse  
 43r,21 minne . diu in ze decheiner wîs gewirseren  
 43r,22 mügen . wande kliubet er sîne minne . âne nutz  
  
 43v,1 sô ist si halbiu gote vile unmære . swer sich alsô beheltet .  
 43v,2 der wirdet genennet . gote ein lebentigez  
 43v,3 opfer .  
 43v,4 dû bist gartenbrunne dû bist pfütze der  
 43v,5 quecken . wazzere . die mit tuhte vliezent  
 43v,6 von – .  
 43v,7 daz wirdet vernomen von den guoten meisteren .  
 43v,8 die gewinnen eteswenne den wîstuom alsô  
 43v,9 kûme . sam man daz wazzer schepfet . ûz deme  
 43v,10 brunnen . eteswenne en ist ez ouch alsô semfte alsô daz  
 43v,11 vliezende wazzer . daz von deme berge vliuzet  
 43v,12 – . wande wirdet eteswenne diu gotes lêre  
 43v,13 entslozzen den meisteren . durch die sünde der  
 43v,14 undertânen . eteswenne durch den meister .  
 43v,15 unde aber durft ist . daz wir allezane gotes  
 43v,16 vorhte haben . sô spricht er dâr nâch  
 43v,17 hebe dich nortwint . unde vliuhe enwec .  
 43v,18 – – unde kum sumerwint .  
 43v,19 unde – durchwæje mînen garten .  
 43v,20 deste baz sô smackent . sîne bîminze nû vernement .  
 43v,21 wie der wint spulge wæjen . in  
 43v,22 gotes garten . daz ist geistlich leben in



44r,1 der samenunge . iz ist ouch ein iegelich guot  
 44r,2 mennische . nû wizzet alsô vile sô daz vleisch  
 44r,3 mac unstinkende sîn . âne salz . alsô vile  
 44r,4 mac der mennische sîne tugent gehalten .  
 44r,5 âne bekorunge . iz geschihet aber dicke .  
 44r,6 die sich ûz den anderen nemment . mit  
 44r,7 sunderlîcher güete . daz ouch die unsamfte  
 44r,8 bekoret werdent denne die anderen .  
 44r,9 wie ist diu bekorunge entweder von  
 44r,10 der bloede oder von der armicheit .  
 44r,11 des mennischen . oder von den übelen oder  
 44r,12 von den liegente mennischen . oder von  
 44r,13 der kimmigen übele des tiuveles  
 44r,14 disiu daz ist der nortwint . daz joch guote  
 44r,15 unde herte gearbeitete mennischen in missetriuwede  
 44r,16 koment . daz siu nieht en wænent  
 44r,17 ze genesenne . sô ne triuwet si der  
 44r,18 tiuvel nicht bringen . ze keineme wirserme  
 44r,19 dinge . sô bringet er si in die egeslîchen  
 44r,20 vorhte . umbe eine wênige sünde . der  
 44r,21 diz lîdet deme ist unsamfte wê . deme en  
 44r,22 wirdet nicht geholfen . mit untrôste . unde  
  
 44v,1 mit arbeiten sunder man sol in wole tuon . mit aller slahte güete . unde  
 44v,2 sol in trôstlîche vile dicke gotes wort sagen .  
 44v,3 unde sulen anderiu mennischen umbe  
 44v,4 siu arbeiten . mit gebet . und mit vastene .  
 44v,5 swer solichen hilfet der sî gewis des êwigen  
 44v,6 lônnes vone gote . diz ist des tiuvels list  
 44v,7 er trîbet die gotes erwelten . ze den unmâzlîchen  
 44v,8 arbeiten . sô er siu an diu wirser  
 44v,9 nicht bringen mac . daz in der lîp versmâhet .  
 44v,10 unde si sô geirret werdent . er sendet in  
 44v,11 zuo gelîchesære . unde smeichære die sich mit  
 44v,12 hônkusten lobent . daz si ire arbeite alsô verliesent .  
 44v,13 daz sint die sunderen winde . noch  
 44v,14 sint manige bekorunge . die den guoten  
 44v,15 unvertragelich sint . von den loeset si got  
 44v,16 wande – sprichet . der getriuwe got  
 44v,17 der ne lât nieman bekoret werden . niuwan  
 44v,18 also er vertragen mac . wir haben  
 44v,19 von den guoten gesprochen . wande iz ze lenge  
 44v,20 wære ze sprechene . von den übelen  
 44v,21 wan ein iegelich mennische der drücke  
 44v,22 sich . swer sich ze gote hoehen welle der nider  
  
 45r,1 sich hier .  
 45r,2 ich habe vernomen . daz mîn liep . mich erloubet

45r,3 sînen vînden . unde den mînen wirdet aber  
45r,4 er des innen . daz ich niet entslâfe danne in tugentlicher  
45r,5 minne . sô beware ich ime die vriuntschaft .  
45r,6 wande vile grôz ist swer got ze vriunde  
45r,7 gewinnet . es ist grôzer swer in stateliche beheltet .  
45r,8 von diu sprichet er swer volwonen  
45r,9 unz an daz ende . der wirdet behalten nû geret diu brût  
45r,10 alsus  
45r,11 ich gere daz mîn . lieb . kome . in sînen  
45r,12 garten . unde er ezze den wuocher sînes  
45r,13 eigenes obezzes . ich unde ein iegelich sêle  
45r,14 ich sol wizzen . swaz wuochers wir haben . daz  
45r,15 uns des niht bestêt . niuwan von gotes genâden  
45r,16 von diu ist der wuocher sîn aller unserere tugende .  
45r,17 wir sulen wizzen waz . – wir von  
45r,18 uns selben haben . also er selbe sprach zuo  
45r,19 Adâme . dô er sîne hulde verlôs  
45r,20 diu erde diu bere . dir dorne . daz  
45r,21 sint die stechente dorne . unser sünde  
45r,22 unde unser gewizzede . swaz wir  
  
45v,1 haben . daz bezelen sîner genâde .